



Katholische Landeskirche Graubünden
Baselgia catolica Grischun
Chiesa cattolica dei Grigioni



JAHRESBERICHT

2019/20



INHALTSVERZEICHNIS

Berichte der Verwaltungskommission

Präsidium	04
Departement I: Fachbereiche	06
Departement II: Finanzen	12
Departement III: Justiz	14
Bischöfliches Ordinariat	16

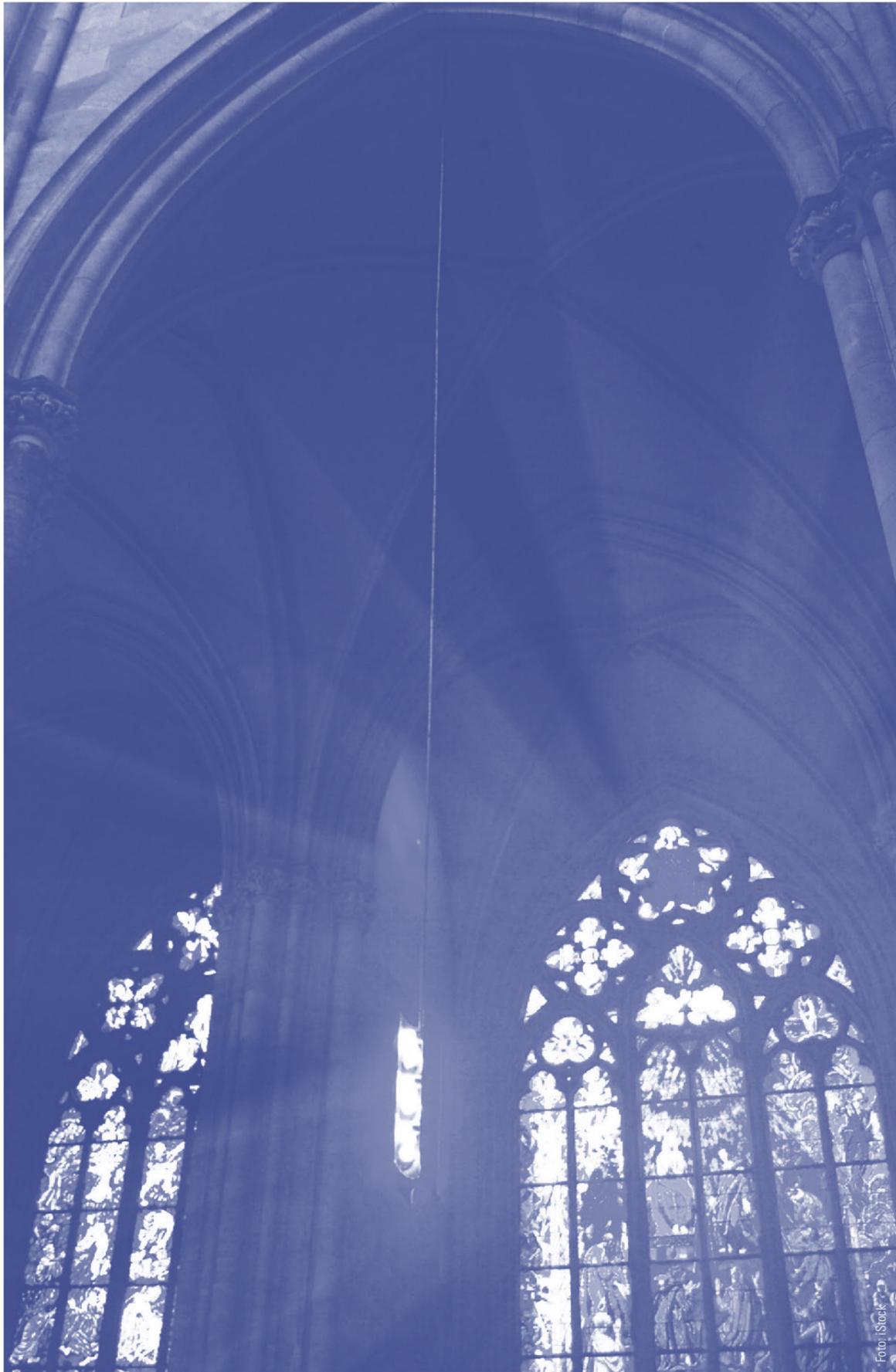
Finanzen

Jahresrechnung 2019/20 und Voranschlag 2020/21	18
Details Fachbereiche zur Jahresrechnung 2019/20	21
Bilanz 30.06.2020	22
Jährliche Finanzbeiträge 2020	23
Baubeiträge 2019/20 und 2015 bis 2019	25
Revisionsberichte GPK und Revisionsstelle	26
Voranschlag 2020/21	28

Organisation

Mitglieder Corpus catholicum	32
Kommissionen	34
Delegationen	35
Mitarbeiter	36

BERICHTE DER VERWALTUNGSKOMMISSION



JAHRESBERICHT 2019/20 VERWALTUNGSKOMMISSION AN DAS CORPUS CATHOLICUM

Sehr geehrter Herr Präsident Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen gestützt auf Art. 18 der landeskirchlichen Verfassung den Jahresbericht (Amtsbericht) für das Geschäftsjahr 2019/20 vorzulegen. Er umfasst die Zeitspanne vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020. Die einzelnen Be-



PRÄSIDENT: THOMAS M. BERGAMIN

PRÄSIDIUM

Die Verwaltungskommission behandelte im abgelaufenen Berichtsjahr die ordentlichen und laufenden Geschäfte an dreizehn Sitzungen, wobei zwei davon Corona bedingt als Webex/Telco durchgeführt wurden. Trotz Corona konnten jedoch die Jahresrechnung und der Bericht zuhanden der ordentlichen Corpus catholicum Jahresversammlung an einer physischen Sitzung mit der Geschäftsprüfungskommission besprochen werden.

An der Session vom 30. Oktober 2019 genehmigte das Corpus catholicum den Tätigkeitsbericht 2018/2019 der Verwaltungskommission, die Jahresrechnung 2018/2019, den Bericht der Geschäftsprüfungskommission sowie die Budgetvorlage für das Nachfolgejahr.

Der Start mit unserem Geschäftsstellenleiter Beat Sax und seinem Team darf als geglückt bezeichnet werden. Die Amts-

richtsabschnitte wurden wie in der Vergangenheit nach den Departementen geordnet. Hierdurch wird die departementale Arbeitsweise und Verantwortlichkeit erkennbar. Alle Departementsverantwortlichen – und auch der bischöfliche Delegierte – verfassen ihre Berichte selbstständig.

Chur, im September 2020

übernahme und die Einarbeitung in alle notwendigen Dossiers verliefen sehr zügig und mit grosser Gewissenhaftigkeit, ohne dass es spürbare Auswirkungen nach aussen gab.

Die im letzten Jahresbericht angesprochene Wahrnehmung der Katholischen Landeskirche Graubünden aus Aussensicht konnte etwas verbessert werden, wobei hier noch immer viel Luft nach oben vorhanden ist. Es zeigt sich aber einmal mehr, dass dieses Sichtbarmachen mit viel persönlicher Präsenz an Anlässen der verschiedensten Organisationen und der einzelnen Pfarreien ein immens wichtiges Instrument ist. Ich erinnere mich hier als Beispiel sehr gerne an die Weihe des neuen Hochaltars im Kloster Disentis vom 11. November 2019, wo man der Katholischen Landeskirche Graubünden ein Gesicht geben konnte und auch eindrücklich aufzeigen, was mit unseren Finanzen alles unterstützt wird.

Aus präsidentlicher Sicht sind ebenfalls wiederum die Teilnahme an den Sitzungen der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) sowie der Biberbruger-Konferenz zu erwähnen, wobei bei der RKZ die Frühlingstagung vom 20./21. März 2020 in Lugano Covid19 bedingt abgesagt werden musste. Die Tagung vom 20. Juli 2020 konnte dann unter Einhaltung der geltenden Schutzbestimmungen in der neuen Paulus Akademie in Zürich durchgeführt werden.

Bei der RKZ bildeten nach wie vor die stetig steigenden Ausgaben, die Neuordnung der Migrantenseelsorge sowie der gemeinsame Weg zur Erneuerung der Katholischen Kirche in der Schweiz die zentralen Themen.

Nachdem der Souverän des Kantons Schwyz dem Beitritt im Herbst 2019 nach mehreren Anläufen den Segen gegeben hat, durften wir an der Juli Versammlung die Katholische Landeskirche Schwyz als neues vollwertiges Mitglied in den Kreis der RKZ-Familie aufnehmen.

Die Tagungen der Biberbruger-Konferenz verliefen im Berichtsjahr sehr ruhig. Aufgrund der Tatsache, dass mit Bischof Peter Bürcher ein apostolischer Administrator im Amt ist, wurde auf die Durchführung der traditionellen dualen Herbstreflexion mit dem bischöflichen Ordinariat verzichtet. An dessen Stelle fand am 21. November 2019 ein informeller Austausch mit Bischof Peter an der Theologischen Hochschule in Chur statt.

Mit Spannung erwartet und hofft man bei der Biberbruger-Konferenz darauf, dass Rom mit der Wahl des neuen Bischofes für unser Bistum vorwärts macht und wir noch im Jahre 2020 einen neuen, konsensfähigen und von allen getragenen Bischof erhalten.

Als Leuchtprojekt darf in diesem Jahresbericht sicherlich unsere Broschüre «Kirche Graubünden kurz erklärt» erwähnt werden. Diese Broschüre, welche für die Kirchgemeinden und weitere interessierte Personen wichtige und hilfreiche Informationen zum Funktionieren der Katholischen Landeskirche Graubünden und dem dualen System vermittelt, war vergriffen. Die Broschüre wurde nicht einfach neu gedruckt, nein sie wurde überarbeitet und in allen drei Kantonssprachen frisch aufgelegt. Auch steht diese nun auf unserer Homepage zum elektronischen Download zur Verfügung.

Allen an diesem Werk Beteiligten sei an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen. Die Idee der Verwal-

tungskommission, die Broschüre in den verschiedenen Regionen unseres Kantons den Kirchgemeinden im Rahmen eines Besuches persönlich vorzustellen, musste leider ebenfalls Covid19 bedingt fallen gelassen werden. Die Verwaltungskommission prüft zur Zeit, wie und in welcher Form diese Besuche im Amtsjahr 2020/2021 nachgeholt werden können.

Freud und Leid lagen auch im ablaufenden Berichtsjahr oft nah beisammen. So verstarb am 9. Februar 2020 nach kurzer schwerer Krankheit Domherr Christoph Casetti, welcher über Jahre als Delegierter des bischöflichen Ordinariats in der Verwaltungskommission sowie im Corpus catholicum Einsitz genommen hatte.

Zum Schluss möchte ich mich bei meiner Kollegin und meinen Kollegen der Verwaltungskommission, sowie unserem Aktuar und Geschäftsstellenleiter Beat Sax für die angenehme Zusammenarbeit herzlich bedanken. Ebenso bedanke ich mich bei den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission, die ihre Aufgabe sehr professionell und vorbildlich erfüllt haben. Einen herzlichen Dank möchte ich auch Ihnen, geschätzte Delegierte des Corpus catholicum für die gewissenhafte Wahrnehmung Ihres Mandates aussprechen.



Von links nach rechts: Rodolfo Fasani, Mesocco, Departement Justiz, Generalvikar Andreas Fuchs, Bischöflicher Delegierter Thomas M. Bergamin, Zizers, Präsident, Silvia Casutt-Derungs, Falera, Departement Finanzen, Filip Dosch, Cunter, Departement Fachbereiche



VORSTEHER: FILIP DOSCH

DEPARTEMENT I: FACHBEREICHE

Igls divers camps speziala dalla Baselgia Catolica Grischuna èn organisos sot en tetg cun en manader, ena giunta ed ena cumischung. Tar igls sarvetschs totgan: la scolaziun ForModula (curs da catechesa tenor ForModula, garanzeia dalla qualitat e cunsegliazion catechetica), igl post per l'instrucziun da religiun, igl post per la lavour ecclesiastica da giuventetna e catechesa dallas pleivs, la mediateca dalla baselgia e la cunsegliazion per dumondas da lètg, famiglia e veta.

Responsabel per tot igls camps speziala è igl manader Paolo Capelli. El vign sustignia d'ena giunta tgi sa cumpona digl sot-signia, digl vicari general Andreas Fuchs e da Lars Gschwend. Cun igl manader digls camps speziala vaia gia 11 sedutas per sa cunsegliaer e per preparar las sedutas dalla giunta. La giunta ò salvo 3 sedutas. Ella sustigna igl manader er ainten du-

Dasper la lavour ordinaria digl departamaint ò la giunta surluvro igl manual per igls cumegns baselgia «Baselgia GR, curt e bain. *Neben der ordentlichen Derpatementsarbeit hat der Ausschuss die Broschüre «Kirche Graubünden, kurz erklärt» überarbeitet.*

www.gr.kath.ch/dokumente/dokumente-allgemein

En ulteriour punct spezial è stada l'elaboraziun digls novs documaints pigl sustign finanziel per la lavour ecclesiastica da giuvenils. *Ein weiterer Punkt ist die Überarbeitung der Unterlagen für die Finanzierung Kirchlicher Jugendarbeit.*

www.gr.kath.ch/dokumente/dokumente-fachbereiche

mondas operativas, prepara e deliberescha las tractandas per las sedutas dalla cumischung. Alla cumischung digls camps speziala, tgi ò salvo 2 sedutas, fon part: la giunta, ser Dominik Bolt, Gabriela Cabalzar, Anita Decurtins, Erno Menghini, Regula Schnüriger e Marco Sgier.

Ultra dalla lavour digl departamaint sung ia commember dalla cumischung da menaschi per la pastoraziun agl Spital Cantonal a Coira e commember dalla cumischung da prevenziun an favour digl personal dalla cassa da pensiun Integral. Ia va pudia represchentar la Baselgia Catolica digl Grischun tar las suandontas instituziuns: Migratio Svizra Occidentala (pastoraziun per esters), Cunsegl grond evangelic, RKZ pastoral an context ed Uniun lesen.gr.

Tenor mies manager vign presto blera e buna lavour antras igl personal digls camps speziala dalla Baselgia Catolica digl Grischun. Per quel angaschamaint lessa admitter en sincer angraztg. En ulteriour angraztg admetta alla collega ed agls collegas dalla cumischung administrativa ed agl nov elivia magnagestion Beat Sax per la bunga collaboraziun.

Filip Dosch, capo departamaint camps speziala

Jahresbericht 2019-2020 der Fachbereiche «Von Menschen für Menschen»

Die Fachbereiche wurden in unterschiedlicher Weise von der Corona Pandemie getroffen und alle berichten auch davon, wie sie mit der aussergewöhnlichen Situation umgegangen und zurechtgekommen sind.

Auch im Centrum Obertor galten ab Mitte März plötzlich neue Massnahmen: Homeoffice und Fernunterricht mussten relativ schnell eingerichtet und angewendet werden. Hände desinfizieren statt Handschlag zur Begrüssung, etc. Die Videokonferenzen haben gezeigt, dass man auch vor dem Computer diskutieren und gemeinsam Entscheidungen treffen kann und, dass dafür nicht immer lange Reisen nötig sind. Ganz aussergewöhnlich war auch die Osterzeit ohne öffentliche liturgische Feiern, ohne Gesang und ohne die gewohnten gesellschaftlichen Treffen. So sehr haben uns die Zeiten mit der Corona-Pandemie geprägt, dass alles andere, was vorher und daneben noch geschah, leicht vergessen geht.

Zu den laufenden Dienstleistungen der Fachbereiche sei noch auf Folgendes hingewiesen:

- Sieben Lehrpersonen haben im Juni ihre letzte Prüfung in der Ausbildung Katechese mit Erfolg abgeschlossen.

- Die Weiterbildung für die Oberstufe wird zum ersten Mal in Graubünden als Modul nach ForModula durchgeführt. Die Zusammenarbeit unter den Fachbereichen sowie der Einbezug von externen Referenten ermöglichen dabei eine qualitative und ausgewogene Auswahl der Lernimpulse.

Anfragen von möglichen Interessenten für Aus- und Weiterbildung nehmen seit Jahren tendenziell ab. Um unsere Werbung konkreter zu gestalten, wurden einige Werbeobjekte kreiert: eine Tasche, ein Schreibblock und ein Kugelschreiber. «Von Menschen für Menschen» steht als Slogan für unser Angebot und auch für die Dienstleistungen der katholischen Landeskirche Graubünden insgesamt. Es wird offensichtlich, dass die Kirche aktiver und auf verschiedenen Wegen auf Menschen zugehen muss, wenn sie diese miteinbeziehen will und eine Begegnung, ein Dialog oder gar ein Projekt angeregt werden soll. Beispielhaft dazu kann die Hochzeitsmesse im Januar in Chur erwähnt werden. Mit einem gemeinsamen Stand, zusammen mit der Evangelisch-reformierten Landeskirche, konnte so die Katholische Landeskirche Graubünden mit einem eigenen Banner ihre Präsenz zeigen. Die Koordination der Freiwilligen wurde von Pfarrer Georg Bamert aus Domat/Ems übernommen.

Und wie geht es dem Religionsunterricht? In Kooperation mit der reformierten Landeskirche fand im vergangenen Schuljahr eine breite Umfrage bei den Lehrpersonen für Religion statt, um den Stand der Dinge nach der Einführung des Modells 1+1 zu eruieren. Im Abschnitt Fachbereich Religionsunterricht ist ein Teil der Ergebnisse aufgeführt. Die ganze Auswertung der Umfrage ist auf der Homepage der Katholischen Landeskirche Graubünden veröffentlicht.

Zum Schluss geht ein grosses Dankeschön an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, an alle Verantwortlichen in der Katholischen Landeskirche Graubünden, an die Vorgesetzten und alle Menschen, mit denen wir über kurz oder lang in diesem Jahr gemeinsam unterwegs waren. Gerade in Krisensituationen wird es sichtbar, wie wichtig tragfähige gesellschaftliche Strukturen sind. Strukturen, die nahe bei den Menschen sein können und wie wichtig Vertrauen und Zusammenarbeit sind. Auch dafür sind wir gerne heute noch Kirche.

Paolo Capelli, Leiter Fachbereiche

Fachbereich Ausbildung ForModula

Hauptaufgaben sind Planung und Durchführung der Ausbildung Katechese gemäss ForModula. Im Weiteren kümmert sich der Fachbereich um die Qualitätssicherung der Ausbildung, um die Entwicklung des Religionsunterrichtes und um die Vernetzung mit fachrelevanten kantonalen und überregionalen Institutionen.

Im Berichtsjahr wurden folgende Module durchgeführt oder (mit-)gestaltet:

- M03 Bibel verstehen (TBI): 9 Tage mit 10 Teilnehmenden
- M35 Leben und Arbeiten in der Kirche: 1 Tag mit 9 Teilnehmenden
- M08 Katechese im Zyklus 2 (9–12 Jahre): 4 Tage mit 9 Teilnehmenden
- M24 Katechetische Arbeit mit Erwachsenen: 4 Kurstage mit 9 Teilnehmenden
- M10 Katechese in den Zyklen 3 und 4: 2 Kurstage mit 11 Teilnehmenden
- M36 Abschlussprüfung: 2 Kurstage, Gruppen- und Einzelprüfungen, 7 Teilnehmende

Mit dem Prüfungsmodul konnten sechs Frauen und ein Mann die Ausbildung Katechese Ende Juni 2020 abschliessen. Und dies, nachdem etliche Prüfungen von März bis Mai wegen des Unterrichtsunterbruchs auf den Monat Juni verschoben werden mussten. Erfreulicherweise haben schliesslich alle ihre Prüfungen mit Erfolg bestanden. Die meisten von ihnen sind bereits in ihren Pfarreien als Lehrpersonen im Einsatz.

Die zweite erfreuliche Nachricht ist der Start der Ausbildung für die Oberstufe (Modul 10). Der zweite Kurstag wurde als Online-Veranstaltung durchgeführt. Teilnehmende und Kursleitung haben dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt und konnten in der Digitalisierung des Unterrichtes und in der Entwicklung der persönlichen Medienkompetenz einen wichtigen Schritt nach vorne tun.

Die im Frühjahr 2019 begonnenen Module 08 und 24 wurden mit den Praktika an den Schulen und mit den Anlässen in Erwachsenenkatechese weitergeführt und abgeschlossen.

Zu den Modulen der Ausbildung sind auch verschiedene Anlässe der Weiterbildung organisiert worden, wie die Tagungen zum Thema «Bewegter Religionsunterricht», die Veranstaltung «Bibliolog kennen lernen», die Nacht der Lichter in der Kathedrale, die Einführungsveranstaltung der ökume-

nischen Kampagne sowie eine ökumenische Veranstaltung zum Thema Rechte und Pflichten von Lehrpersonen Religion in der Schule.

Folgende Angebote mussten wegen der Corona-Pandemie abgesagt oder verschoben werden: Eine Weiterbildung +X, die DKK-Frühjahrstagung zum Thema Buddhismus und die Tauschbörse Religionsunterricht. Ein Informationsabend zum neuen Bildungsgang Katechese fand mit neun Teilnehmenden virtuell statt.

Personelles



NEUE AUSBILDERIN: SANDRA MOCK

Seit August 2019 wirkt Frau Sandra Mock aus Sarn im Ausbildungsteam mit. Mit ihr konnte eine personelle Lücke geschlossen und vor allem eine erfahrene und sehr motivierte Ausbilderin gewonnen werden. Ihre Qualifikationen im Religionsunterricht, besonders ihre Erfahrung und Weiterbildung an der Oberstufe, sind eine grosse und willkommene Unterstützung.

Team Ausbildung: Paolo Capelli, Angela Capelli, Marianne Joos, Sandra Mock

Fachbereich Religionsunterricht

Der Fachbereich Religionsunterricht unterstützt beratend die Verantwortlichen des Religionsunterrichtes und die Lehrpersonen und ist für die Qualitätssicherung des Unterrichtes zuständig.

Das vergangene Schuljahr war ein ganz besonders Jahr, das lange in Erinnerung bleiben wird. Die Verlagerung des Unterrichtes vom Klassenzimmer hin zur Fernlehre stellte viele Lehrpersonen vor neue Herausforderungen. Denn, die vom Bund und Kanton verfügten Schulschliessungen betrafen natürlich auch den von den Kirchen verantworteten Religionsunterricht.

Bis zur Aufhebung dieser Massnahmen konnte auch im Fach Religion kein Präsenzunterricht stattfinden. Gleich wie die Schulträgerschaften vor Ort aufgefordert waren, die örtlich möglichen Formen und Methoden des «Distance-Learning» zu prüfen und einzuführen, mussten auch die Verantwortlichen des Religionsunterrichtes dies tun. Die Organisation vor Ort erfolgte in Absprache und Zusammenarbeit mit dem Schulleiter. Da viele Schulen im Kanton mit der Technik des Fernunterrichtes noch nicht so vertraut waren, empfahl der Fachbereich den Lehrpersonen als Sofortmassnahme, Lernaufträge, Arbeitsblätter, Lesetexte den Schülern und Schülerinnen umgehend per E-Mail oder per Post zu senden. Gerade in der Zeit vor Ostern war es besonders wichtig, dass Schüler und Schülerinnen weiter so gut wie möglich auch im Fach Religion unterrichtet werden. Geeignete Internetseiten für das Selbststudium konnten empfohlen werden. Bei der Umsetzung der Fernlehre mit Hilfe von Lern- und Kommunikationsplattformen galt es, darauf zu achten, dass innerhalb des Schulstandortes eine gewisse Einheitlichkeit Bestand finden könnte, dass also möglichst alle Lehrpersonen die an der Schule verwendeten Plattformen für ihr Distance-Learning einsetzen, um die Lernenden und deren Eltern nicht zu überfordern.

Ein Dank geht an alle Lehrpersonen für das Engagement in dieser Ausnahmesituation, mit dem sie den Kontakt zu den Schülern und Schülerinnen und ihren Eltern aufrechterhalten haben. Die Eltern sind für diese Unterstützung dankbar gewesen.

Nebenbei gelangten verschiedene Kirchgemeindevertreter, Lehrpersonen, Eltern, Schüler und Schülerinnen sowie Schulleiter mit unterschiedlichen Anliegen an die Leitung des Fachbereiches. Die Beratung und Hilfestellung war im Berichtsjahr wiederum eine wichtige Aufgabe.

Zu erwähnen sind dabei auch die interessanten Resultate einer von beiden Kirchen durchgeführten Umfrage zum Thema «Konfessionalität des Religionsunterrichtes». Die entsprechenden Ausführungen und vollständigen Grafiken sind auf der Homepage der Katholischen Landeskirche Graubünden zu finden.

Fachbereich Religionsunterricht, Vitus Dermont

Umfrage zum Modell 1+1 im Schuljahr 2019/20

Im Schuljahr 2018/19 wurde das Modell 1+1 an der Primarstufe eingeführt. Seither gilt für die neun Jahre Volksschule ein Nebeneinander der beiden Fächer «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» (ERG) und Religionsunterricht (RU). Damit die beiden Fächer sich an der Schule profilieren können und die erhofften Vorteile für die Schulkinder erbringen, muss die Entwicklung beider Fächer besonders in der Phase der Stabilisierung beobachtet und gründlich überprüft werden.

Von Dezember 2019 bis Ende Januar 2020 wurden rund 200 Lehrpersonen Religion (katholisch und reformiert insgesamt) darum gebeten, an einer Umfrage teilzunehmen, die zum aktuellen Stand des Religionsunterrichtes an der Schule konkrete Daten liefern soll. Die so gesammelten Erkenntnisse dienen beiden Landeskirchen in der Entwicklung und Qualitätssicherung ihres verantworteten Unterrichtes sowie in der Koordination der Fächer ERG und Religionsunterricht.

Fragen der Recherche:

- Wird der Religionsunterricht in der Wochentafel gleichmässig oder eher in den Randlektionen erteilt?
- Wie hoch ist der Anteil des ökumenischen Religionsunterrichtes in Graubünden?
- Wie viele Klassen werden in Religion und ERG durch die gleiche Lehrperson unterrichtet?
- Wie gross sind die Klassen im Religionsunterricht und gibt es unterschieden in den einzelnen Stufen?

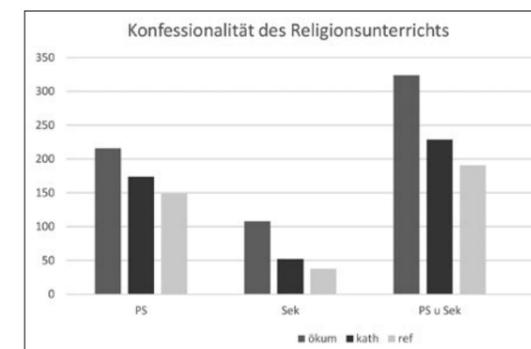
Die erste Frage konnte bereits durch die vorhandenen Stundenpläne beantwortet werden. Hierzu die Übersichtstabelle mit der Verteilung des Religionsunterrichtes der katholischen Lehrpersonen.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Total Lektionen pro Stunde
7 - 8	2	5	7	3	2	19
8 - 9	8	10	9	5	12	44
9 - 10	12	8	10	10	8	48
10 - 11	13	13	6	13	11	56
11 - 12	16	11	6	16	10	59
12 - 13				1		1
13 - 14	12	9	2	13	14	50
14 - 15	11	16	3	16	15	61
15 - 16	15	12	5	13	8	53
16 - 17	8	6	1	3	2	20
17 - 18	1			1		2
Total	98	90	49	94	82	413

Auf die Umfrage haben rund 60% der Lehrpersonen geantwortet. Damit wurden insgesamt 735 Religionsklassen erfasst: 537 in der Primarstufe und 198 in der Sekundarstufe 1.

Was die Auswertung nicht aufzeigt, sind die grossen Unterschiede zwischen einzelnen Regionen des Kantons und zwischen den ländlichen und städtischen Gebieten. Die folgenden Werte sind also alle Durchschnittswerte, die sich auf den ganzen Kanton beziehen, genauer auf die ca. 120 Religionslehrpersonen, die auf die Umfrage geantwortet haben.

Etwa 10% der Antworten waren nicht vollständig oder fehlerhaft und konnten nicht in die Auswertung aufgenommen werden. Die erfassten Daten lassen keine absoluten Werte ableiten, aber klare Tendenzen erkennen. Hier die Tabelle zur Konfessionalität.



- Laut Umfrage werden 418 Klassen konfessionell getrennt und 318 ökumenisch unterrichtet.
- Auf der Sekundarstufe ist der Anteil an ökumenisch erteiltem Unterricht grösser als der konfessionell getrennte Unterricht.

Das ganze Dokument ist auf der Homepage der Katholischen Landeskirche GR.

Fachbereich kirchliche Jugendarbeit und Gemeindegatechese

Der Fachbereich kirchliche Jugendarbeit ist eine Anlauf- und Beratungsstelle. Er unterstützt und berät Jugendarbeitende, Kirchgemeindevorstände etc. in Fragen zu kirchlicher Jugendarbeit, begleitet lokale oder regionale Prozesse und initiiert in Zusammenarbeit mit jungen Erwachsenen kantonale Prozesse. Er ist für die Weiterentwicklung der kirchlichen Jugendarbeit im Kanton Graubünden verantwortlich und vernetzt sich dazu mit Berufskolleginnen und -kollegen aus dem Kanton Graubünden und aus dem deutschsprachigen Raum der Schweiz.

Aktivitäten:

- Begleitung und Beratungen von Jugendarbeitenden und Katechet*innen in Zeiten von Corona
- Überarbeitung der Richtlinien «Finanzielle Unterstützung kirchlicher Jugendarbeit durch die Katholische Landeskirche Graubünden»
- In Zusammenarbeit mit den Fachstellen «Ausbildung ForModula»: Mitarbeit beim Modul 10 (Katechese Oberstufe)
- In Zusammenarbeit mit jugend.gr und der Evangelisch-Reformierten Landeskirche Graubünden: Bildungstag und Dialogveranstaltungen
- Erarbeitung Paper «Grundlagen Kirchliche Jugendarbeit Graubünden»
- Einzelne Begleitungen und Beratungen von Jugendarbeitenden und Katechet*innen in ihrer praktischen Tätigkeit
- In Zusammenarbeit mit den Fachstellen «Ausbildung ForModula» und «Religionsunterricht»: Umfrage «Religionsunterricht»
- In Angriff genommen: Flyer/Broschüre Fachbereich Kirchliche Jugendarbeit; Wegleitung Religionspädagog*in

Der Schwerpunkt der Tätigkeiten des Fachbereichs Kirchliche Jugendarbeit lag weniger in der Umsetzung konkreter Projekte, sondern in fachlichen Grundlagenarbeiten. Beispielsweise wurde das Paper «Grundlagen Kirchliche Jugendarbeit Graubünden» verfasst und die Modalitäten zur finanziellen Unterstützung kirchlicher Jugendarbeit durch die Katholische Landeskirche Graubünden überarbeitet. Daneben kam es in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich «Ausbildung ForModula» zu einem grösseren Engagement im Modul 10 «Katechese Oberstufe».

In den Monaten März bis Juli 2020 nahm die Begleitung und Beratung von Jugendarbeitenden und Katechet*innen in Zeiten von Corona die meiste Arbeitszeit in Anspruch.

Auch der Austausch auf deutschschweizerischer Ebene intensivierte sich, um gemeinsam koordiniert zu handeln und Projekte zu lancieren, wie zum Beispiel «gekruzigt_gestorben_auferstanden@home», eine Video-Serie, welche zum Ziel hatte, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Auseinandersetzung mit der Geschichte der Passion und Auferstehung Jesu zu ermöglichen, indem die entsprechenden Bibelstellen vertont und Videoimpulse gedreht wurden.

Fachbereiche kirchliche Jugendarbeit und Gemeindegatechese, Claude Bachmann

Fachbereich Mediathek

Die Kirchliche Mediathek ist eine gemeinsame Dienstleistung der Katholischen und der Evangelisch-reformierten Landeskirchen Graubünden. Sie fördert die Informations- und Medienkompetenz der Religionslehrpersonen durch aktive Kommunikation neuer und innovativer Angebote.

Unsere Kunden suchten vor wenigen Jahren noch Plakate, Tonbilder und Videos für ihren Unterricht, sie projizierten Bilder und Texte mit Hellraumprojektoren, kopierten Liedblätter, usw. Inzwischen arbeitet die (nicht nur) jüngere Generation vorwiegend mit Handy, Tablet und Beamer. Die Medien werden inzwischen direkt aus dem Netz heruntergeladen, es muss schnell und einfach gehen. Die Kirchliche Mediathek hat diese Trends bereits vor Jahren erkannt und damit begonnen, die technischen und rechtlichen Voraussetzungen für die Online-Übermittlung von Unterrichtsmedien zu schaffen. Seit Jahresbeginn 2020 bietet die Mediathek als einzige Anbieterin in unserem Kanton das Streaming und den Download der Medien an. Neben der DVD-Ausleihe ist es jetzt möglich, Filme und dazugehörige Arbeitshilfen aus dem Online-Katalog herunterzuladen oder online anzuschauen und einzusetzen.



Lehrmittelberatung in der Kirchlichen Mediathek GR

Das Streaming- und Downloadangebot ist für alle Nutzerinnen und Nutzer gratis, ein Supplement zur normalen Medienausleihe in der Mediathek (www.medio.gr). Das heisst: Wer bislang in der Mediathek Filme ausleihen konnte, kann diese nun auch streamen oder herunterladen. Das Online-Angebot umfasst über 600 Filme mit Begleitmaterial und wird laufend erweitert. Wie wichtig diese Dienstleistung ist, hat sich im Frühjahr 2020 während der Covid-19-Pandemie gezeigt: Das Streaming- und Downloadangebot wurde rege genutzt und von den Kundinnen und Kunden sehr geschätzt.

Um die bibliothekarische Arbeit zu optimieren, wurde auch die Erneuerung des Katalogverwaltungsprogrammes notwendig. Eine integrierte Informatiklösung NetBiblio 4 wurde schon vor einem Jahr in Funktion gesetzt. Im Laufe des Jahres wurde in diesem Bereich noch zahlreiche Verbesserungen vorgenommen.

Die Gesamtausleihe der Medien ist in etwa gleichgeblieben: Zu den Top-Ausleihen zählten im vergangenen Jahr Kamishibai-Bilder, Materialkoffer Weltreligionen und Filme im Streaming und Download. Die Grundkonstante bei der Kirchlichen Mediathek GR besteht in der «Versorgung» der Benutzerinnen und Benutzer mit den neuesten Medien – Lehrmitteln, Büchern, Filmen usw. – welche für den guten Religions- und Ethikunterricht wichtig sind. Und daran wird sich in absehbarer Zeit nicht viel ändern. Die Kirchliche Mediathek ist trotz digitalen Wandels immer noch eine Ausleihbibliothek, in der man sich orientiert, einen guten Rat einholt, sich begegnet und wohlfühlt.

Fachbereich Mediathek: Marijan Marijanovic

Fachbereich Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Unter dem Namen «Paarlando. Paar- und Lebensberatung Graubünden» bietet der Fachbereich Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Katholischen Landeskirche Graubünden in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Reformierten Landeskirche Graubünden Menschen in herausfordernden Lebenssituationen Beratung und Begleitung an. «Paarlando» tritt gegen aussen als ökumenische Beratungsstelle auf, strukturell wird die Stelle von beiden Landeskirchen getrennt verwaltet. Der Kanton Graubünden unterstützt die beiden Landeskirchen für ihre Beratungstätigkeit jährlich mit einem namhaften Betrag.

Die Kernarbeit von «Paarlando» bestand auch im vergangenen Jahr hauptsächlich aus den Paar-, Einzel-, Familien- und Gruppenberatungen im Familienzentrum Planaterra in Chur. Daneben gab es viele kürzere und längere Kontakte via Telefon, E-Mail und SMS/WhatsApp. Häufige Themen waren z.B. Paarkrisen (Schwierigkeiten mit der Paarkommunikation, Auseinanderleben, Fremdgehen, Dreiecksbeziehungen, sexuelle Lustlosigkeit, Gewalt, etc.), psychologische Probleme (Neurosen, Traumata, depressive Störungen, Sinnkrisen, etc.) und Erziehungsfragen. Insgesamt wurden 118 Paare, 860 Einzelpersonen, 43 Gruppen und vier Familien während insgesamt 1315 Stunden beraten, daneben beliefen sich die Beratungen über E-Mail, Telefon, Chat, etc. auf gut 54 Stunden. Damit konnten ähnlich viele Beratungen wie im vorhergehenden Jahr durchgeführt werden. Die Corona-Krise hatte auf unsere Arbeit keinen so grossen Einfluss, da die Beratungen mit den nötigen Sicherheitsmassnahmen weiterhin durchgeführt werden konnten.

Unsere Beratungsstelle führte auch verschiedene Kurse und Seminare durch. Im Angebot stand weiterhin der Kommunikationskurs zweihochzwei (www.zweihochzwei.ch) als Ehevorbereitung oder im Sinne einer Ehebegleitung. Zudem sind verschiedene öffentliche Anlässe, Vorträge und Veranstaltungen von unserer Beratungsstelle organisiert und durchgeführt worden.

Zusätzlich schrieb der Leiter des Fachbereichs regelmässig Artikel in Tageszeitungen und hatte Auftritte in den öffentlichen Medien wie z.B. bei RTR. Er ist Mitglied im diözesanen Fachgremium «Sexuelle Übergriffe in der Pastoral» des Bistums Chur und in der gesamtschweizerischen kirchlichen Interessengemeinschaft Partnerschaft-, Ehe- und Familienpastoral (IG PEF). Um seine fachliche Kompetenz und Professionalität zu gewährleisten, hat er zudem verschiedene Supervisionseinheiten und Weiterbildungen besucht.

Fachbereich Ehe-, Familien- und Lebensberatung,
Arno Arquint





VORSTEHERIN: SILVIA CASUTT-DERUNGS

DEPARTEMENT II: FINANZEN

Letztes Jahr hat der Grosse Rat Graubündens finanzpolitische Entscheide getroffen, welche unmittelbare Folgen für die Einnahmen der kantonalen Landeskirchen Graubündens haben. Im August 2019 verabschiedete der Grosse Rat die Teilrevision des Steuergesetzes für den Kanton Graubünden. Dabei ging es um die Anpassung des kantonalen Steuerrechts an das harmonisierte Bundesgesetz betreffend Steuerreform und AHV-Finanzierung. Zusammen mit der evangelischen Landeskirche hatten wir bereits in der Vernehmlassung zu dieser Teilrevision verlangt, dass die Ertragsausfälle für die Landeskirchen nach den Entscheidungen in den letzten Jahren nicht schon wieder wesentlich ausfallen dürfen. Diesem Anliegen wurde Folge geleistet. Mit den getroffenen Beschlüssen sollten die Mindereinnahmen der Landeskirchen aus der Teilrevision des Steuergesetzes grossmehrheitlich kompensiert werden können. Das teilrevidierte Steuergesetz trat per 01. Januar 2020 in Kraft.

Zum Jahresergebnis 2019/20

Das Jahresergebnis 2019/20 ist sehr erfreulich. Statt eines budgetierten Defizites konnten wir einen Einnahmenüberschuss von CHF 111'258.84 erwirtschaften. Der Grund für dieses gute Ergebnis ist vor allem auf die höheren Steuereinnahmen zurückzuführen. Diese betragen gesamthaft CHF 5'131'909.00 entgegen den budgetierten CHF 4'700'000.00.

Wegen Covid-19 musste die Verwaltungskommission die geplanten Treffen mit den Kirchgemeinden verschieben. Somit konnte der Austausch bezüglich Wirkung der Beitragsverordnung auch nicht stattfinden. Nicht in die Wege geleitet werden konnte die neue Archivierung der Landeskirche. Die Umstellung auf die neue Geschäftsstelle gab mehr Arbeit als

angenommen und später bildeten die Covid-19 Massnahmen eine grosse Herausforderung. Die für diese Projekte budgetierten Beträge wurden nicht beansprucht.

Die Katholische Landeskirche Graubünden gewährt Beiträge an verschiedenste Organisationen, Vereinen und Unternehmungen die sich für die Werte der katholischen Kirche in Graubünden einsetzen. Es ist der Verwaltungskommission ein Anliegen, der kath. Landeskirche ein Gesicht gegen aussen zu geben und auf die Aufgaben der Kantonalkirche aufmerksam zu machen. So besucht eine Vertretung der Verwaltungskommission jeweils nach Möglichkeit die Jahresversammlungen oder andere öffentliche Veranstaltungen der unterstützten Organisationen. Das Ziel ist es, den Austausch zu fördern und das gegenseitige Vertrauen zu stärken.

Das Departement Finanzen war sehr stark vom Wechsel der Geschäftsstelle betroffen. Es war eine sehr intensive und herausfordernde Zeit und verlangte von allen grossen und steilen Einsatz. Diese Herausforderung wurde meines Erachtens gut gemeistert. Ich bedanke mich ganz herzlich bei der neuen Geschäftsstelle, insbesondere bei Beat Sax und bei Sandra Realini für ihren unermüdlichen, sehr professionellen Einsatz.

Einige Erläuterungen zu einzelnen Sparten des Finanzdepartementes:

1. LANDESKIRCHLICHE EINNAHMEN

1.1 Ertrag aus Kultussteuern

Fast 95% der Einnahmen der Katholischen Landeskirche Graubündens werden im Berichtsjahr durch die Erträge der staatlichen Kultussteuer erzielt. Diese Erträge werden von der Steuerverwaltung unter den beiden Landeskirchen Graubündens nach Anzahl Glaubensangehörigen aufgeteilt. Die Katholische Landeskirche Graubünden partizipiert mit 54,77% an den Kultussteuereinnahmen.

1.2 Ertrag aus Zinsen und Fremdwährungen

Diese Erträge sind im abgelaufenen Geschäftsjahr tiefer als im letzten Jahr und auch tiefer als budgetiert. Die Begründung liegt darin, dass die Couponzahlungen der entsprechenden Anlagen geringer ausgefallen sind als erwartet.

1.3 Auflösung Rückstellungen/Bildung neue Rückstellungen

Da Fusionsgespräche in einigen Kirchgemeinden des Kantons laufen, hatten wir CHF 400'000.00 als Fusionsbeitrag bereitgestellt. Entgegen den Erwartungen sind die Verhandlungen nicht soweit gediehen, dass die Fusion stattfand, womit auch kein

Fusionsbeitrag gewährt werden konnte. Die Rückstellung für Fusionsbeiträge beträgt unverändert zum Vorjahr per 30. Juni 2020 CHF 3'212'600.00.

Die Rückstellung für Baubeiträge wurde um CHF 450'000.00 erhöht. Die Erhöhung wurde vorgenommen, um zukünftige Baubeiträge sicherzustellen. Für Baubeiträge sind per 30. Juni 2020 CHF 1'350'000.00 in der Bilanz ausgewiesen.

2. LANDESKIRCHLICHE AUSGABEN

2.1 Finanzbeiträge

Das Budget für die Finanzbeiträge wurde für das Jahr 2019/20 um CHF 100'000.00 erhöht. Dies ermöglichte eine Erhöhung des Steuerkraftausgleichs von 87% im letzten Jahr auf 88% im Berichtsjahr. 59 Gemeinden und 49'125 Katholikinnen und Katholiken erhielten Finanzbeiträge im Umfang von CHF 2'222'962.00. 25 Kirchgemeinden, welche 38'796 Katholikinnen und Katholiken vertreten, partizipieren nicht an diese Finanzbeiträge.

2.2 Baubeiträge

Die Landeskirche gewährt Baubeiträge an die Kosten für Neubau, Umbau und die Renovation von Kirchen und deren festen Einrichtungen, Kapellen und auch der Seelsorge dienenden Pfarreiräumlichkeiten ohne Einrichtungen, um die bedarfsgerechte Aufgabenerfüllung zu erleichtern oder wertvolle Bausubstanz zu erhalten.

Die Verwaltungskommission kann erfreut feststellen, dass die Projekte professionell und grossmehrheitlich gemäss den eingereichten Unterlagen ausgeführt werden. Wichtig ist, dass die Unterstützungsgesuche vor Baubeginn eingereicht werden. Sollten aus irgendwelchen Gründen Bauverzögerungen eintreten, ist es wichtig, dass die Verwaltungskommission darüber möglichst umgehend informiert wird. Details zu den Baubeiträgen sind auf der Seite 25 ersichtlich.

2.3 Aufgaben der Landeskirche

Der Minderaufwand von gut CHF 130'000.00 gegenüber dem Voranschlag ist darin begründet, dass nicht alle beabsichtigten Projekte abgeschlossen werden konnten sowie budgetierte Ausgabenpositionen nicht immer ausgeschöpft wurden. Das Budget stellt diesbezüglich eine Ausgabenobergrenze dar sozusagen eine Kostenbremse und soll nur in Ausnahmefällen überschritten werden. Ausführungen zu den Fachbereichen sind dem entsprechenden Departementsbericht zu entnehmen.

Zu einzelnen weiteren Positionen folgende ergänzende Angaben:

Organisten- + Dirigentenausbildung (Konto 6235)

Bekanntlich wurde der Verein Kirchenmusikalische Ausbildung Graubünden (KIMUGR) am 26. Februar 2019 aufgelöst. Die Verwaltungskommission der Katholischen Landeskirche Graubünden will auch in Zukunft in der Förderung der Aus- und Weiterbildung von Kirchenmusikern engagiert bleiben und hat demzufolge die Ausarbeitung eines Vorgehenskonzepts zur Förderung der kirchenmusikalischen Aus- und Weiterbildung in Auftrag gegeben. In der Verwaltungskommissionsitzung vom 17. November 2019 wurde eine entsprechende Leistungsvereinbarung mit dem Bündner Verband katholischer Organisten und Kirchenchordirigenten (BVKOK) genehmigt. Der Verband ist tätig in der Ausbildung von in der Kirchenmusik engagierten Personen und spricht Organisten, Dirigenten, Kantoren und Katecheten an. Der Vertrag trat am 1. Januar 2020 in Kraft und ist für die Dauer von fünf Jahren gültig. Der Jahresbeitrag ist auf CHF 17'000.00 pro Jahr festgelegt. Damit soll dem BVKOK genügend Zeit gewährt werden, eine professionelle, aktuelle und auch attraktive Ausbildungspalette anzubieten.

Fachstelle Seelsorge für Menschen mit einer Behinderung

Seit vielen Jahren schon amtiert Frau Gisela Walser als Behindertenseelsorgerin. Sie berichtet ganz kurz wie folgt über ihre Tätigkeit.

Die Fachstelle Seelsorge für Menschen mit einer Behinderung begleitet Menschen jeglichen Alters mit besonderen Bedürfnissen auf dem religiösen Weg durchs Leben. Die Arbeit in dieser Fachstelle ist sehr breitgefächert und spannend. Das Angebot spricht Schülerinnen und Schüler, Jugendliche, und Erwachsene bis zu Senioren an.

Die Fachstelle arbeitet sehr gut mit der reformierten Fachstelle für Menschen mit einer Behinderung zusammen. Gemeinsam feiern wir Gottesdienste in den verschiedenen Institutionen des Kantons. Eine wesentliche Aufgabe ist auch das Erteilen von Heilpädagogischem Religionsunterricht in verschiedenen Heilpädagogischen Institutionen des Kantons. Die Behindertenseelsorger/innen der Deutschschweiz sind untereinander vernetzt und im steten Austausch.

2.4 Verwaltungskosten

Diese betragen CHF 385'582.41 und sind rund CHF 30'000.00 unter dem Budget und in etwa gleich wie im letzten Geschäftsjahr. In Ergänzung zu den einleitend gemachten Aussagen folgende Erläuterungen. Der höhere Aufwand bei den Drucksachen ist durch die Druckkosten für die Broschüre «Kir-

che kurz erklärt» bedingt. Auch die Rechtsberatungskosten übersteigen das Budget und stehen im Zusammenhang mit Rechtsfragen der Verwaltungskommission, der Vorprüfung von neuen Kirchgemeindeverfassungen und mit Fragen rund um die Einsetzung eines Kurators in der Kirchgemeinde Cauco.

BILANZ

3.1 Aktiven

Die Bilanzsumme beträgt per 30. Juni 2020 CHF 16 582 474.49. Auf dem Konto 1030 werden die Geschäftsfälle der Mandatsführung gebucht. Im Geschäftsjahr 2019/20 wurden daraus CHF 950 000.00 bezogen, dies um Verpflichtungen zu erfüllen wie z.B. der Fusionsbeitrag von CHF 450 000.00 an die Kirchgemeinde Poschiavo sowie Baubeiträge.

Die Konti 1401 und 1402 bilden die Wertschriftenanlagen ab. Die Katholische Landeskirche Graubünden verfolgt eine ausgewogene Anlagestrategie, die eine mässige Kapitalvolatilität erwarten lässt. Das Wertpapier-Portefeuille wird nach wie vor gemäss folgenden Spezifikationen geführt.

Anlagekategorie	Strategische Gewichtung
Liquidität	5%
Obligationen	50%
Aktien Schweiz	20%
Aktien Ausland	15%
Immobilien	10%

Die Performance für das Geschäftsjahr 2019/20 betrug 0,56%. Im zweiten Semester 2019 betrug die Performance 3%, welche mit der Negativentwicklung von -2,4% im ersten Halbjahr 2020 korrigiert werden musste.

Die Wertschriften werden zum Buchwert per 30. Juni 2020 ausgewiesen. Auch wenn wir eine eher konservative Anlagestrategie verfolgen, können Börsenschwankungen und auch Kursverluste nicht ausgeschlossen werden. Diese werden durch die stillen Reserven ausgeglichen. Per 30. Juni 2020 resultieren auf den Wertschriftendepots stille Reserven von rund 5,593 Mio.

3.2 Passiven

2300 In der passiven Rechnungsabgrenzung werden sämtliche Verpflichtungen ausgewiesen, welche nicht einzeln in der Bilanz ersichtlich sind. Der höchste Betrag mit rund CHF 223 000.00 ist der Beitrag an die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz.

Das frei verfügbare Kapital beträgt per 30. Juni 2020 CHF 7 734 941.44.



VORSTEHER: RODOLFO FASANI

DEPARTEMENT III: JUSTIZ

1. Genehmigung von Erlassen der Kirchgemeinden

Die Verwaltungskommission hat im Berichtsjahr keiner Fusion der Kirchgemeinden zugestimmt. Es wurden aber diverse neue Verfassungen der Kirchgemeinden geprüft und bewilligt. Die Verwaltungskommission hat im Berichtsjahr folgenden Verfassungen zugestimmt:

- Kirchgemeinde Davos
- Kirchgemeinde Poschiavo
- Kirchgemeinde Landquart
- Kirchgemeinde Tujetsch
- Kirchgemeinde Chur

Es ist festzustellen, dass keine Verstösse gegen das landeskirchliche Recht und die Mindestanforderungen an die Organisation sowie die rechtsstaatlichen Grundsätze ersichtlich sind.

2. Fusionen der Kirchgemeinden

Eine Delegation der Verwaltungskommission hat sich mit den Vertretern der elf Kirchgemeinden im Calancatal in Arvigo zu einer Besprechung getroffen um eine Fusion zu unterstützen. Wir haben festgestellt, dass die Zeit für ein Bund der Pfarreien im Calancatal noch nicht reif ist. Fünf Pfarreien waren am Schluss gegen die Fusion. Seitens der aktuellen Verwaltungskommission werden in der nächsten Zeit keine Schritte mehr lanciert, eine Fusion neu anzustossen oder zu forcieren.

«Una delegazione di 4 membri della Commissione di gestione della Chiesa cattolica dei Grigioni si sono incontrati con i rappresentanti degli 11 Comuni parrocchiali della Valle Calanca, nel paese di Arvigo per una discussione a sostegno di un'auspicata fusione. Abbiamo dovuto constatare che i tempi per una fusione dei Comuni parrocchiali in questa Valle non sono ancora maturi. Cinque Parrocchie si sono alla fine dichiarate contro una fusione. Da parte della Commissione amministrativa non si intraprenderà nel giro dei prossimi due anni nessuna iniziativa per arrivare o forzare una decisione in questo senso».

3. Kurator für Gemeinde Cauco im Calancatal

Die Kirchgemeinde Cauco ist nicht mehr handlungsfähig, nachdem sämtliche Mitglieder der Kirchgemeindevorstands Cauco aus dem Gremium ausgeschieden sind und es nicht mehr gelungen ist, den Kirchgemeindevorstand zu besetzen. Zudem wird das Sekretariat nicht mehr besetzt. Niemand nimmt Korrespondenzen entgegen. Die Kirchgemeinde Cauco kommt somit auch ihren rechtlichen und finanziellen Verpflichtungen nicht mehr nach. Gemäss kantonalem Recht des Gemeindegesetzes hat die Verwaltungskommission der Katholischen Landeskirche Graubünden einen Kurator einzusetzen. Als Kurator wurde Herr Carlo G. Mantovani eingesetzt. Er kennt die Situation im Calancatal im Allgemeinen und in Cauco im Besonderen und verfügt über die erforderlichen Kontakte, um die notwendigen administrativen und organisatorischen Belange sicherzustellen.

«Il Comune parrocchiale di Cauco, non dispone più delle capacità e non è più in grado di agire, dopo che tutti i membri del Consiglio parrocchiale hanno lasciato il comitato e non è più stato possibile trovare una loro sostituzione. Inoltre, il segretariato non è più occupato, per cui nessuno prende e ritira la corrispondenza. Da qui la Chiesa di Cauco non adempie più ai suoi obblighi legali e finanziari. Secondo la sua costituzione, la Chiesa regionale ha un ruolo di controllo sulla parrocchia e la Commissione amministrativa ne è responsabile. Di conseguenza nella riunione del 18 marzo 2020 si è deciso di nominare un curatore per la Chiesa cattolica di Cauco. Il curatore viene designato nella persona del signor Carlo Mantovani, il quale dispone di tutte le competenze e i contatti necessari al fine di svolgere momentaneamente il ruolo di presidente e cassiere».

4. Stiftung Lienhard-Hunger

Die Fondsgelder aus der Stiftung Lienhard-Hunger sind für die Unterstützung von in Not geratenen Einzelpersonen oder Familien mit Wohnsitz in Graubünden bestimmt. Im Kalenderjahr 2019/2020 konnten diverse Gesuche berücksichtigt werden. Die gesprochenen Beiträge beliefen sich insgesamt auf CHF 3500.00, und der Fonds beträgt per Ende des Geschäftsjahres CHF 66 311.72.

5. Delegation Kantonalen Seelsorgerat

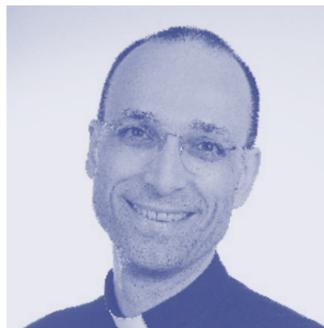
Der Vorsteher des Departementes Justiz ist Delegierter im Kantonalen Seelsorgerat Graubünden und hat im Herbst 2019 an der Plenarversammlung in Chur teilgenommen. Hauptthemen waren: administrative Angelegenheiten, Infos aus dem Ordinariat und Schwerpunkt bildet das Thema «Sterbehilfe» TECUM. Ein Tag später wurde die Thematik «Sexuelle Übergriffe – Schutzkonzept für die seelische, geistige und körperliche Integrität» in der Bistumsregion Graubünden behandelt.

6. Delegation Migratio Ostschweiz

Am 29. August 2019 und am 12. März 2020 hat eine Delegierte der Verwaltungskommission an der Sitzung der Migration Ostschweiz teilgenommen.

7. Chiesa GR in sintesi

«Chiesa Grigioni in sintesi con consigli pratici. Si spiega brevemente la struttura della Chiesa cattolica dei Grigioni e si indicano le competenze dei suoi organi con le loro svariate funzioni. Il manuale, tradotto anche in lingua italiana, contiene anche degli spunti e delle indicazioni per i singoli campi di attività, per i compiti amministrativi e di governo, necessari nel contesto dei Comuni parrocchiali e delle loro competenze. L'opuscolo può essere richiesto al nostro indirizzo, oppure consultato in rete nel sito della Chiesa cattolica dei Grigioni».



DELEGIERTER: ANDREAS M. FUCHS,
GENERALVIKAR FÜR GRAUBÜNDEN

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

Als Delegierter des Apostolischen Administrators für die Bistumsregion Graubünden, residierender Domherr, Mitglied des Collegium Consultorum, Mitglied des Bischofsrates, Delegierter des Bischofs in der Verwaltungskommission, Mitglied der Fachkommission und des Ausschusses der Fachbereiche, Firmspender im Auftrag des Bischofs, Präsident der Betriebskommission der Spitalseelsorge, Mitglied der Spitalseelsorgerkommission, Vorsitzender des Kantonalen Seelsorge Rates, Delegierter des Bischofs in der Antoniusstiftung Celerina, Mitglied der Kirchenstiftung Landquart, Delegierter des Bischofs in der Stiftung Ad servitium fidei, Mitglied des diözesanen Solidaritätsfonds, Verantwortlicher für die Gefängnis-, Klinik-, Heim- und Fremdsprachigenseelsorge, Mitglied der diözesanen Diakoniekommision, Delegierter des Bischofs in der Stiftung Ziteil, Vorstandsmitglied des Diözesan-Kultusvereins, Vertreter der Verwaltungskommission im Beirat der Alzheimervereinigung GR und Pfarradmini-

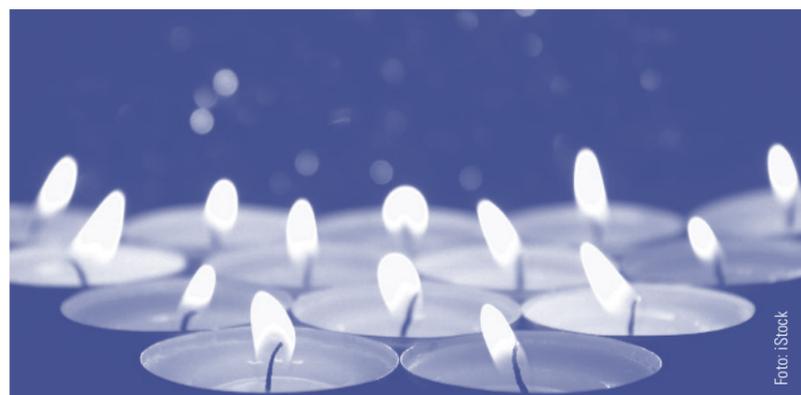
strator von Amtes wegen in einigen vorübergehend unbesetzten Pfarreien habe ich im Berichtsjahr insgesamt 106 Sitzungen und 44 Besprechungen abgehalten, 72 Aushilfen in verschiedenen Pfarreien gemacht und coronabedingt lediglich 6 Firmungen in den Pfarreien, der mir in diesem Jahr zugeteilten Dekanaten gefeiert. Dazu kommen Vor- und Nachbereitung dieser Sitzungen, unzählige Briefe, Mails und Telefonate.

Als Delegierter des Ordinariates in der Verwaltungskommission bin ich inhaltlich auch für die sogenannte Spezialseelsorge zuständig, die die Landeskirche durch ihre (Mit-) Finanzierung ermöglicht. Dies betrifft folgende Gebiete: Portugiesenmission, Gefängnisseelsorge, Spitalseelsorge, Klinikseelsorge, Kroatienmission und Behindertenseelsorge.

Die PRO FILIA Graubünden musste leider nach jahrelangem Wirken aufgelöst werden, da sich einfach zu wenig Jugendliche für ein Austauschjahr bei PRO FILIA meldeten. Die meisten informieren und organisieren sich heute übers Internet, mit allen diesbezüglichen Risiken.

Besondere Herausforderungen in diesem Jahr waren die erschwerten bis beinahe unmöglichen Umstände der Seelsorge durch das Coronavirus, unvorhergesehene Pfarrvakanz aufgrund der Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Kirchgemeindevorstand und in der Folge einen grossen Aufwand mit Suchen von Aushilfen und Nachfolgeregelung.

Das Coronavirus mit seinen vielgestaltigen Folgen wird die Seelsorge vermutlich noch längere Zeit prägen. Viele Pfarrer, Kirchenräte und Gläubige haben sich in dieser besonderen Situation mit grossem Einsatz für das Wohl und Heil der Menschen eingesetzt. Ihnen gebührt einen besonderen Dank!



FINANZEN

JAHRESRECHNUNG 2019/20 UND VORANSCHLAG 2020/21

	Rechnung 2018/19	Voranschlag 2019/20	Rechnung 2019/20	Voranschlag 2020/21
EINNAHMEN				
3010 Ertrag Kultussteuer	4 901 845.79	4 700 000.00	5 131 909.04	4 900 000.00
3020 Zinsen und Kursdifferenzen Fremdwährungen	322 165.75	300 000.00	274 053.98	260 000.00
3100 Auflösung Rückstellungen Übergang/Fusionen	450 000.00	400 000.00	0.00	300 000.00
Ausgabenüberschuss	–	105 200.00	–	96 100.00
Total	5 674 011.54	5 505 200.00	5 405 963.02	5 556 100.00
AUSGABEN				
4201 Jährliche Finanzbeiträge	2 135 745.45	2 200 000.00	2 222 962.00	2 200 000.00
4203 Fusionsbeiträge	450 000.00	400 000.00	0.00	300 000.00
5000 Baubeiträge	550 820.00	200 000.00	529 385.70	200 000.00
60 Aufgaben der Landeskirche	1 988 495.75	2 290 200.00	2 156 774.07	2 335 100.00
70 Verwaltungskosten	385 266.73	415 000.00	385 582.41	521 000.00
Einnahmenüberschuss	163 683.61	–	111 258.84	–
Total	5 674 011.54	5 505 200.00	5 405 963.02	5 556 100.00
60 Aufgaben der Landeskirche	1 988 495.75	2 290 200.00	2 156 774.07	2 335 100.00
600 Fachbereiche	627 232.55	701 700.00	638 199.18	699 600.00
Personalaufwand Fachbereiche	623 412.50	656 500.00	648 044.06	656 500.00
Raumaufwand Fachbereiche	85 167.70	91 000.00	86 687.70	95 200.00
Verwaltungsaufwand Fachbereiche	54 415.78	39 100.00	39 321.89	50 100.00
Sachaufwand Dienstleistungen Fachbereiche	41 321.72	77 900.00	34 765.28	69 700.00
Erträge Dienstleistungen Fachbereiche	-54 760.15	-40 600.00	-48 999.75	-39 900.00
Kantonsbeiträge an Fachbereiche	-122 325.00	-122 200.00	-121 620.00	-132 000.00
610 Diözesane und schweiz. Mitfinanzierungen	764 720.20	925 000.00	909 771.29	950 500.00
6100 Bistumsbeitrag CHF 3.60/Katholik	314 000.00	314 000.00	314 000.00	314 000.00
6105 Priesterseminar und Theologische Hochschule Chur	102 208.00	103 000.00	102 208.00	103 000.00
6110 Römisch-Kath. Zentralkonferenz (RKZ)	323 976.20	340 000.00	335 215.50	340 000.00
6111 abzügl. Anteil Kirchengemeinden an Beitrag RKZ	-127 137.50	–	–	–
6120 Beitrag Präventionsbeauftragte	–	–	–	20 000.00
6140 Kroaten-Mission GR/SG	49 382.10	60 000.00	54 572.93	68 000.00
6141 Portugiesenmission GR/SG	68 798.95	70 000.00	68 768.06	70 000.00
6142 Missione cattolica italiana dei Grigioni del nord	19 353.50	21 000.00	19 660.05	20 000.00
6150 Albanermmission Ostschweiz	14 138.95	17 000.00	15 346.75	15 500.00
620 Allg. Seelsorgeaufgaben	213 143.00	243 000.00	224 903.60	268 500.00
6220 Kantonaler Seelsorgerat GR inkl. Büromiete	24 997.60	25 000.00	24 878.25	25 000.00
6235 Beitrag Organisten- und Dirigentenausbildung	18 680.00	20 000.00	17 000.00	17 000.00
6240 Radio-Sendungen	14 216.40	15 000.00	14 216.40	15 000.00
6246 Seelsorge Kantonsspital Graubünden	37 004.30	62 000.00	60 593.55	67 000.00
6248 Behinderten-Seelsorge	51 911.10	43 000.00	42 711.75	52 000.00
6260 Heim- und Klinikseelsorge	17 158.25	18 000.00	18 996.75	18 000.00
6262 Gefängnisseelsorge	34 088.55	34 000.00	33 063.50	38 000.00
6266 Ziteil	6 774.60	10 000.00	5 536.40	26 000.00
6270 Stipendien	0.00	6 000.00	0.00	500.00
6280 Unvorhergesehene Beiträge	8 312.20	10 000.00	7 907.00	10 000.00

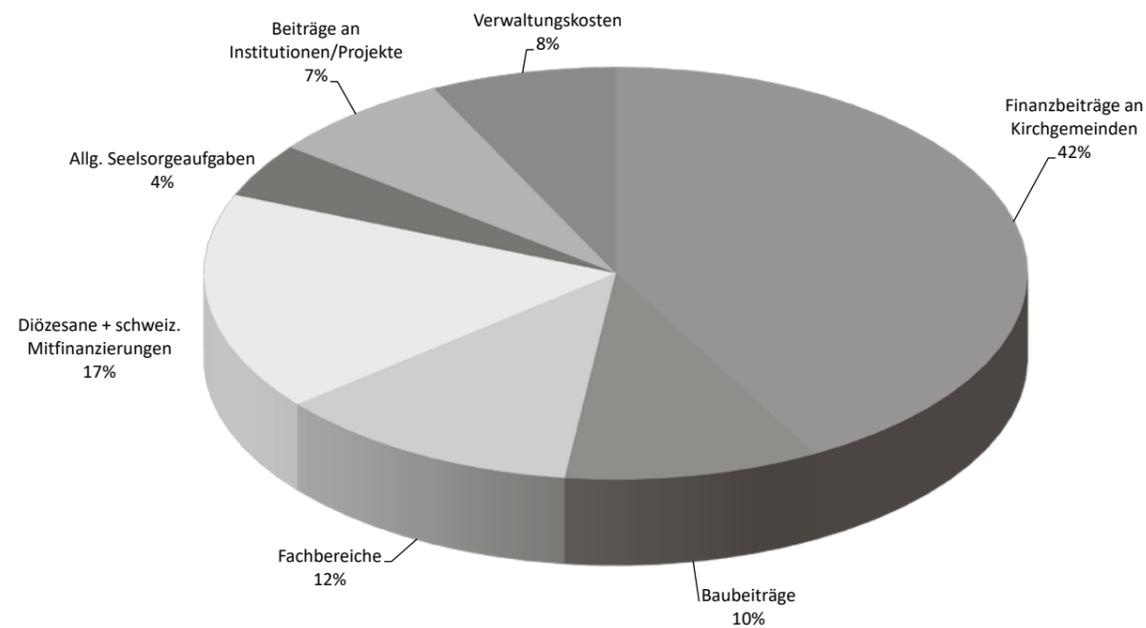
	Rechnung 2018/19	Voranschlag 2019/20	Rechnung 2019/20	Voranschlag 2020/21
6300 Kantonale Organisationen	63 000.00	70 000.00	63 500.00	65 000.00
Katholischer Frauenbund Graubünden	14 000.00	14 000.00	14 000.00	14 000.00
Beiträge an Regionale Jugendarbeit	38 000.00	45 000.00	38 500.00	40 000.00
Jugend- und Kinderprojekte	3 000.00	3 000.00	3 000.00	3 000.00
Benevol Graubünden	7 000.00	7 000.00	7 000.00	7 000.00
Diverse Organisationen	1 000.00	1 000.00	1 000.00	1 000.00
6400 Soziale und caritative Werke	160 400.00	160 500.00	160 400.00	161 500.00
adebar Beratungsstelle für Familienplanung GR	15 000.00	15 000.00	15 000.00	15 000.00
Telefonseelsorge GR	5 000.00	5 000.00	5 000.00	5 000.00
Caritas Graubünden, jährlicher Beitrag	130 000.00	130 000.00	130 000.00	130 000.00
Frauenhaus Graubünden	5 000.00	5 000.00	5 000.00	6 000.00
Verein Hilfe für Asylsuchende Graubünden	5 000.00	5 000.00	5 000.00	5 000.00
Diverse Mitgliedschaften + Unterstützungen	400.00	500.00	400.00	500.00
6500 Einmalige und befristete Beiträge	160 000.00	190 000.00	160 000.00	190 000.00
Beitrag Pfarreiblatt Graubünden	150 000.00	150 000.00	150 000.00	150 000.00
Projekt «Chance Kirchenberufe»	10 000.00	10 000.00	10 000.00	10 000.00
Diverse Beiträge	0.00	30 000.00	0.00	30 000.00
70 Verwaltungskosten	385 266.73	415 000.00	385 582.41	521 000.00
700 Entschädigung Organe	120 635.70	156 000.00	126 349.35	153 000.00
7000 Corpus catholicum	25 056.70	28 000.00	25 323.60	28 000.00
7002 Büro Corpus catholicum	837.00	2 000.00	884.80	2 000.00
7003 Vorberatungskommissionen	0.00	1 000.00	0.00	1 000.00
7010 Verwaltungskommission Fixum Präsident	9 000.00	12 000.00	12 000.00	12 000.00
7010 Verwaltungskommission Fixum Departementsvorsteher	16 000.00	16 000.00	16 000.00	16 000.00
7010 Verwaltungskommission Sitzungsgelder/Spesen	48 858.40	65 000.00	48 409.30	65 000.00
7030 Verwaltungskommission Delegationen	11 338.30	15 000.00	12 231.15	15 000.00
7032 Kommission Fachbereiche	4 661.20	5 000.00	4 346.00	5 000.00
7035 Geschäftsprüfungskommission	4 884.10	5 000.00	7 154.50	5 000.00
7036 Kommission Spitalseelsorge	0.00	2 000.00	0.00	1 000.00
7038 Rekurskommission	0.00	5 000.00	0.00	3 000.00
710 Verwaltung	173 470.55	162 000.00	168 403.96	272 000.00
7105 Geschäftsstelle inkl. Infrastruktur	102 468.00	135 000.00	134 954.70	140 000.00
7150 Rückvergütung für diverse Buchführungen	-12 650.40	-12 000.00	-11 012.00	-12 000.00
7200 Porti, Telefon, Bankspesen	3 159.20	4 000.00	3 272.26	4 000.00
7220 Drucksachen/Kopien	8 094.85	15 000.00	20 631.05	10 000.00
7221 Rechtsberatung	18 090.90	15 000.00	16 249.95	15 000.00
7225 Externe Revisionsstelle	4 308.00	5 000.00	4 308.00	5 000.00
7226 Projekte Organisation/Verwaltung	50 000.00	0.00	0.00	10 000.00
7227 Kosten Verfassungsrevision	–	–	–	100 000.00
720 Allgemeine Unkosten	91 160.48	97 000.00	90 829.10	96 000.00
7201 Depot- + Mandatsgebühren GKB	86 338.70	90 000.00	87 406.20	90 000.00
7230 Diverse Unkosten	3 539.23	5 000.00	4 215.85	5 000.00
7231 Beschwerde Diözese Chur i. S. adebar	1 000.00	–	–	–
7232 Corporate Design/Gestaltung Homepage	282.55	2 000.00	-792.95	1 000.00

GRAFIK ZUR JAHRESRECHNUNG 2019/20

EINNAHMEN 2019/20



AUSGABEN 2019/20



DETAILS FACHBEREICHE ZUR JAHRESRECHNUNG 2019/20

		Vorjahr	Effektiv 01.07.19–30.06.20	Budget 01.07.20–30.06.21
AUFWAND				
6000	Gehälter	522 993.65	533 082.80	545 000.00
6003	AHV/ALV	39 392.25	48 745.68	46 000.00
6004	KTG/UVG	5 770.50	10 052.58	5 500.00
6005	Pensionskasse	40 758.90	42 807.00	45 470.00
6008	Weiterbildung	4 673.35	2 509.45	4 530.00
6009	Spesen	9 823.85	10 846.55	10 000.00
Total Personalaufwand		623 412.50	648 044.06	656 500.00
6010	Mietzins	65 670.10	66 330.10	65 500.00
6011	Nebenkosten	19 472.85	16 398.35	20 000.00
6015	Anschaffungen/Mobiliar	24.75	3 959.25	9 700.00
Total Raumaufwand		85 167.70	86 687.70	95 200.00
6020	Sachversicherungen	1 292.30	1 292.30	1 300.00
6030	Büromaterial	2 147.20	3 028.93	3 300.00
6031	Drucksachen/Kopien	3 048.03	2 749.04	5 000.00
6032	Telefon/Porti	8 317.25	7 568.02	10 900.00
6035	Fachliteratur/Beiträge	3 274.70	3 406.95	7 600.00
6040	Computer Unterhalt	6 296.00	10 288.65	5 000.00
6041	Computer Anschaffungen	21 326.90	3 713.80	9 500.00
6042	Computer Support	8 713.40	6 219.75	6 000.00
6050	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	0.00	1 054.45	1 500.00
Total Verwaltungsaufwand		54 415.78	39 321.89	50 100.00
6051	Allg. Anschaffungen (Betrieb)	8 125.20	6 427.39	12 000.00
6060	Werbung/Flyer	2 242.50	3 171.10	4 500.00
6065	Öffentlichkeitsarbeit	9 366.25	7 487.75	7 000.00
6070	Kursangebote	8 780.95	8 239.40	14 600.00
6074	Veranstaltungen/Projekte	11 289.55	8 183.90	19 600.00
6075	Übersetzung Fond RKZ	–	–	8 500.00
6080	Diverser Aufwand	1 517.27	1 255.74	3 500.00
Total Übriger Aufwand		41 321.72	34 765.28	69 700.00
TOTAL AUFWAND		804 317.70	808 818.93	871 500.00
ERTRAG				
6090	Kursgebühren	12 950.00	9 350.00	9 000.00
6091	Beratungshonorare/Meditationen	32 900.00	35 998.00	28 000.00
6092	Veranstaltungsbeiträge	3 360.00	1 479.55	500.00
6093	Beiträge Kanton und Institutionen	122 325.00	121 620.00	132 000.00
6094	Vermietung Räume	469.00	450.00	300.00
6095	Dienstleistungen an Dritte	4 009.70	1 050.00	1 500.00
6096	Verkauf Lehrmittel/Bücher	1 071.45	672.20	100.00
6097	Übriger Ertrag	0.00	0.00	500.00
TOTAL ERTRAG		177 085.15	170 619.75	171 900.00
AUFWANDÜBERSCHUSS		627 232.55	638 199.18	699 600.00

BILANZ PER 30.06.2020

		30.06.2020	30.06.2019
		CHF	CHF
1000	Kassen	465.30	1 422.55
1020	GKB Betriebskonto	1 292 427.01	555 430.32
1021	GKB Fachbereiche	115 028.69	30 635.10
1022	GKB Kirchliche Mediothek	31 592.95	56 209.50
1023	GKB Paarlando	14 839.63	–
1029	GKB Transfer	349.90	–
1030	GKB Mandatskonto CHF	555 375.31	1 849 711.67
1031	GKB Mandatskonto USD	68 481.30	263 418.90
1034	GKB Mandatskonto EUR	3.30	3.30
1041	RB Mitglied-Sparkonto	394 973.43	394 794.95
1045	RB Anteilschein	200.00	200.00
1050	GKB Lienhard-Hunger Fonds	56 311.72	59 871.72
Total Flüssige Mittel		2 530 048.54	3 211 698.01
1120	Evang.-ref. LK GR / Kirchliche Mediothek	52 163.32	55 617.30
1130	Trägerschaft Spitalseelsorge	123 567.39	71 911.90
1140	Kath. Konfessionsteil SG (Portugiesenmission)	27 507.24	27 519.60
1150	Kath. Konfessionsteil SG (Kroatenmission)	54 572.92	49 382.10
1160	Kirchgemeinden/Beiträge IntegralStiftung	392 475.85	368 303.85
1176	Verrechnungssteuer	18 499.00	49 323.45
1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	106 339.20	144 642.90
Total Forderungen		775 124.92	766 701.10
1401	Wertschriften Depot 182064.8-01	419 351.88	419 351.88
1400	Wertschriften Depot 182064.8-02	12 860 701.98	12 239 649.43
Total Anlagevermögen		13 280 053.86	12 659 001.31
TOTAL AKTIVEN		16 585 227.32	16 637 400.42
2100	Unbezahlte Baubeiträge	330 004.00	791 060.00
2104	Rückstellung Organisation	50 000.00	50 000.00
2105	Rückstellung Fusionsbeiträge	3 212 600.00	3 212 600.00
2106	Rückstellung provisorische Kultussteuern	200 000.00	200 000.00
2107	Rückstellung Baubeiträge	1 350 000.00	900 000.00
2200	Lienhard-Hunger Fonds	66 311.72	59 871.72
2201	Katastrophenhilfefond	100 000.00	100 000.00
2202	Übersetzungen Fond RKZ	20 953.35	14 307.60
2301	Kultussteuer a-conto	2 598 036.85	2 548 017.45
2300	Passive Rechnungsabgrenzung	539 193.21	754 674.30
Total Fremdkapital		8 467 099.13	8 630 531.07
2801	Stipendienfond	383 486.75	375 967.40
2800	Freies Vermögen	7 623 382.60	7 467 218.34
	Jahresergebnis	111 258.84	163 683.61
Total Eigenkapital		8 118 128.19	8 006 869.35
TOTAL PASSIVEN		16 585 227.32	16 637 400.42

JÄHRLICHE FINANZBEITRÄGE 2020

Kirchgemeinde	Katholiken 31.12.18	Steuerfuss 2019	DS pro Kopf bei KG bei 15 %	DS pro Kopf bei KG		Sockel- beitrag	Total Beitrag 2020
				1. Stufe	2. Stufe		
Albula	1128	15	258.4	–	45 467	30 000	75 467
Ardez	183	15	469.2	–	–	5 490	5 490
Arosa	1212	11	362.2	–	–	–	–
Arvigo	47	5	248.8	–	–	–	–
Augio	26	13	188.3	491	–	–	491
Bonaduz	1967	12	293.7	–	10 185	–	10 185
Braggio	31	15	209.8	–	–	930	930
Bregaglia Valle	313	15	305.2	–	–	9 390	9 390
Breil/Brigels	1246	15	228.4	–	75 459	30 000	105 459
Brienz/Brinzauls	80	17	191.9	1 226	–	2 400	3 626
Brusio	707	15	275.5	–	20 061	21 210	41 271
Buseno	73	13	191.9	1 115	–	–	1 115
Cama	482	7	311.2	–	–	–	–
Campocologno	222	15	219.3	–	–	6 660	6 660
Castaneda	189	13	268.0	–	–	–	–
Cauco	10	15	270.8	–	–	300	300
Cazis	844	15	219.9	–	70 852	25 320	96 172
Celerina	810	6	835.1	–	–	–	–
Chur	13 939	11	370.0	–	–	–	–
Churwalden-Malix-Parpan	641	15	313.4	–	–	19 230	19 230
Davos	4 458	13	374.1	–	–	–	–
Disentis	1 769	12	239.7	–	64 219	–	64 219
Domat/Ems-Felsberg	5 132	12	271.1	–	32 778	–	32 778
Falera	509	13	350.1	–	–	–	–
Flims-Trin	1 277	14	424.6	–	–	–	–
Grono	749	10	293.1	–	–	–	–
Ilanz	1 658	17	251.6	–	52 293	30 000	82 293
Klosters-Serneus	1 439	13	394.3	–	–	–	–
Laax	977	10	428.0	–	–	–	–
Ladir	68	15	225.3	–	–	2 040	2 040
Landarenca	11	15	212.8	–	–	330	330
Landquart/Herrschaft	4 272	15	338.5	–	–	30 000	30 000
Lantsch/Lenz	338	15	346.9	–	–	10 140	10 140
Le Prese/Sant'Antonio	730	15	214.6	–	65 182	21 900	87 082
Leggia	123	13	173.0	4 204	–	–	4 204
Lostallo	758	13	189.1	13 690	73 295	–	86 985
Lumnezia	849	15	184.0	19 730	82 094	25 470	127 294
Lumnezia miez	906	15	228.9	–	67 979	27 180	95 159
Maladers	176	17	193.1	2 482	–	5 280	7 762
Martina	133	5	444.8	–	–	–	–
Mastrils	215	20	228.4	–	–	6 450	6 450
Medel/Lucmagn	325	15	191.2	5 213	–	9 750	14 963
Mesocco	1 116	12	255.0	–	–	–	–
Val Müstair	801	17	280.5	–	18 719	24 030	42 749

Kirchgemeinde	Katholiken 31.12.18	Steuerfuss 2019	DS pro Kopf bei KG			Sockel- beitrag	Total Beitrag 2020
			bei 15 %	1. Stufe	2. Stufe		
Obersaxen-Mundaun	790	16	304.7	–	–	23 700	23 700
Paspels	207	10	308.6	–	–	–	–
Pontresina	991	12	648.6	–	–	–	–
Poschiavo	1876	15	243.1	–	60 783	30 000	90 783
Prada	455	17	128.4	35 856	–	13 650	49 506
Rhätzüns	755	16	236.2	–	51 129	22 650	73 779
Rodels-Almens	425	15	282.9	–	–	12 750	12 750
Rossa	59	13	188.3	1 114	–	–	1 114
Roveredo	1985	9	214.0	–	–	–	–
Rueun-Ruschein-Siat-Pigniu	696	16	245.1	–	40 897	20 880	61 777
Sagogn	447	18	263.1	–	–	13 410	13 410
Samedan	1345	10	547.3	–	–	–	–
Samnaun	978	15	315.5	–	–	29 340	29 340
San Vittore	628	7	298.2	–	–	–	–
Savognin	738	17	352.9	–	–	22 140	22 140
Schams-Avers-Rheinwald	548	16	264.7	–	–	16 440	16 440
Schluein	409	13	271.3	–	–	–	–
Scuol	1067	15	307.2	–	–	30 000	30 000
Selma	28	15	224.3	–	–	840	840
Sevgein	242	15	225.0	–	–	7 260	7 260
Soazza	290	13	445.0	–	–	–	–
St. Moritz-Sils-Silvaplana-Maloja	4563	6	730.9	–	–	–	–
Sta. Domenica	16	13	188.3	302	–	–	302
Sta. Maria i.C.	112	15	214.5	–	–	3 360	3 360
Sumvitg	1027	18	195.1	12 422	96 695	30 000	139 117
Surses	935	15	252.6	–	47 943	28 050	75 993
Tarasp-Zernez	658	15	335.1	–	–	19 740	19 740
Thusis	1756	15	235.4	–	68 488	30 000	98 488
Tomils	277	15	239.1	–	–	8 310	8 310
Trimmis	1230	14	346.0	–	–	–	–
Trun	1050	15	198.1	9 558	96 695	30 000	136 253
Tujetsch	1052	15	256.9	–	47 001	30 000	77 001
Untervaz	1173	15	306.6	–	–	30 000	30 000
Vals	837	15	265.2	–	32 393	25 110	57 503
Vaz/Obervaz	1755	15	502.2	–	–	30 000	30 000
Verdabbio	133	13	136.3	9 432	–	–	9 432
Viano	55	15	163.2	2 419	–	1 650	4 069
Vorder- und Mittelprättigau	1214	13	273.6	–	30 321	–	30 321
Zizers	1166	11	329.1	–	–	–	–
Zuoz	1014	6	693.8	–	–	–	–
Total	87921	–	–	119 253	1 250 928	852 780	2 222 962

Durchschnitt Steuereinnahmen Kanton bei 15 % CHF 345.33

Legende:

- 1. Stufe wird an keine Bedingung geknüpft. 60 % von DS pro Kopf bei 15 % wird ausgeglichen.
- 2. Stufe wird nur an KG mit mind. 600 Kath. gewährt. Der Ausgleich erfolgt nur bis 1000 Kath. Mindeststeuerfuss 12 %.
- Sockelbeitrag CHF 30.00/Katholik / Ausgleich bis 1000 Katholiken Bedingung Steuerfuss 15 %

BAUBEITRÄGE 2019/20

Kirchgemeinde		Zugesichert		Bezahlt		Nicht bez. Betrag
		Datum	Betrag	Datum	Betrag	
Brusio	K	18.03.2020	3 151	07.04.2020	3 151	0
Lumnezia miez	Ka	18.03.2020	3 690	07.04.2020	3 690	0
Rueun-Ruschein-Siat-Pigniu	K	09.10.2019	11 575	16.10.2019	11 575	0
Thusis	K	20.11.2019	18 126	19.05.2020	18 126	0
Vals	Ka	15.01.2020	18 300			18 300
Vals	Ka	19.02.2020	4 104			4 104
Vals	K	18.03.2020	44 033	07.04.2020	44 033	0
Beiträge 2019/20			102 979		80 575	0
Beiträge 2015–2019			810 060		478 867	23 593
BEITRÄGE TOTAL			913 039		559 442	23 593
					330 004	

BAUBEITRÄGE 2015 – 2019

Kirchgemeinde		Zugesichert		Bezahlt		Nicht bez. Betrag
		Datum	Betrag	Datum	Betrag	
Breil/Brigels	Ka	15.05.2019	200 000			200 000
Brusio	K	19.06.2019	19 000	07.04.2020	19 000	0
Buseno	Ka	13.01.2015	8 250			8 250
Brusio	K	19.06.2019	19 000	07.04.2020	19 000	0
Filisur (Albula)	K	05.10.2016	27 000	07.04.2020	26 619	381
Lumnezia miez	Ka	16.04.2019	56 250	07.04.2020	49 697	6 553
Lumnezia miez	Ka	16.05.2017	60 000	07.04.2020	60 000	0
Obersaxen-Mundaun	Ka	14.12.2016	200 000	16.10.2019	200 000	0
Poschiavo	K	13.01.2015	2 750			2 750
Rueun-Ruschein-Siat-Pigniu	Ka	14.01.2019	61 500			61 500
Rueun-Ruschein-Siat-Pigniu	K	23.05.2018	18 210	16.10.2019	18 210	0
Rossa	K	13.01.2015	55 000	16.10.2019	48 562	6 438
Vals	Ka	30.07.2015	20 100			20 100
Vals	Ka	30.07.2015	15 000			15 000
Vals	Ka	14.12.2016	48 000	16.10.2019	37 778	10 222
Beiträge 2015 – 2019			810 060		478 867	23 593
					307 600	

Legende:

- K = Kirche
- Ka = Kapelle
- O = Orgel

BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR JAHRESRECHNUNG 2019 / 20



PRÄSIDENTIN GPK:
GABRIELA TOMASCHETT-BERTHER

Gemäss Geschäftsordnung des Corpus catholicum erstattet die Geschäftsprüfungskommission dem Parlament Bericht über die Aufsichtstätigkeit.

Die Überprüfung der Jahresrechnung der Katholischen Landeskirche Graubünden im Sinne von Art. 8 der Geschäftsordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission. Wie in den Vorjahren wurde die Jahresrechnung der Katholischen Landeskirche Graubünden durch ein zugelassenes Revisionsunternehmen geprüft. Der Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Verwaltungskommission der Katholischen Landeskirche Graubünden ist auf der folgenden Seite abgedruckt. Dieser vorbehaltlose Bericht wurde vom leitenden Revisor Herr Robert Kurz (zugelassener Revisor) mit Datum vom 31. August 2020 unterzeichnet.

Weiter hat die Geschäftsprüfungskommission die Amtsgeschäfte der Verwaltungskommission anhand der ihr regelmässig zugestellten Sitzungsprotokolle, der ihr vorliegenden Jahresberichte und der Jahresrechnung 2019/20 überprüft. Die Geschäftsprüfungskommission gelangt dabei zur Überzeugung, dass sich die Verwaltungskommission ihrer vielfältigen

Aufgaben angenommen und diese mit der nötigen Sachkenntnis speditiv und kompetent erledigt hat. Im Jahresbericht der Verwaltungskommission für das Jahr 2019/20 finden Sie die einzelnen Berichte der Departementsvorstehenden. Anlässlich der gemeinsamen Sitzung vom 16. September 2020 hat die Geschäftsprüfungskommission die vorliegenden Berichte mit der Verwaltungskommission besprochen. Bei dieser Aussprache konnten wir uns erneut davon überzeugen, dass die Zusammenarbeit in der Verwaltungskommission effizient und gut ist. Abschliessend kann die Geschäftsprüfungskommission aufgrund ihrer Überprüfungen festhalten und bestätigen, dass auch im Geschäftsjahr 2019/20 der Finanzhaushalt und die Geschicke der Katholischen Landeskirche Graubünden sehr gut und mit grosser Sorgfalt geführt worden sind.

Für ihr Engagement zum Wohle von Kirche und Gemeinschaft danken wir den verantwortlichen Personen der Verwaltungskommission, mit dem Präsidenten Thomas M. Bergamin, dem Geschäftsstellenleiter Beat Sax sowie allen Mitarbeitenden der Landeskirche.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2019/20 zu genehmigen und den Verantwortlichen Decharge zu erteilen.

Chur, 16. September 2020

Die Geschäftsprüfungskommission des Corpus catholicum

Präsidentin, Gabriela Tomaschett-Berther
Vizepräsident, Andrea Zanolari

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Adverta Treuhand AG
Quaderstrasse 11, CH-7000 Chur
Telefon 081 253 59 53, Telefax 081 252 49 46
PostFinance CH50 0900 0000 7000 0459 6
www.adverta-treuhand.ch info@adverta-treuhand.ch



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Verwaltungskommission der Katholischen Landeskirche Graubünden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung 2019/2020 der Katholischen Landeskirche Graubünden für das am 30. Juni 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften öffentlich-rechtlichen Körperschaft vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Chur, 31. August 2020

Adverta Treuhand AG, Chur

Robert Kurz
zugelassener Revisor
leitender Revisor

Jürg Sondler
Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung

Mitglied TREUHAND | SUISSE

VORANSCHLAG 2020/21

Sehr geehrter Herr Präsident Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf die Verordnung über die Finanzverwaltung der Katholischen Landeskirche Graubünden unterbreitet die Verwaltungskommission Ihnen den Voranschlag für das Rechnungsjahr vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021.

Verschiedene Faktoren erschweren die Budgetierung und eine Finanzplanung. Die ordentlichen Aufgaben der Landeskirche sollen aus den laufenden Einnahmen finanziert werden. Für Bau- und Fusionsbeiträge können Rückstellungen aufgelöst werden. Diese werden je nach Möglichkeit und Bedarf jährlich neu beurteilt und allenfalls erhöht. Ein Vermögensverzerr soll nur in Ausnahmefällen erfolgen. Dabei sollen die Ausgaben nach dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit, Wirksamkeit und Sparsamkeit geplant werden.

I. Erläuterungen zum Voranschlag

A) Einnahmen

Es ist schwer abschätzbar, wie sich die Kultussteuereinnahmen im Zuge der Steuergesetzgebung entwickeln werden. Wir sind den Budgetempfehlungen des Kantons gefolgt und entsprechend eine Reduktion der Einnahmen gegenüber der Jahresrechnung 2019/20 budgetiert. Kaum abschätzbar sind zudem die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Steuererträge der juristischen Personen.

Der Finanzertrag aus den Anlagen ist ebenfalls vorsichtig zu budgetieren, hängt er doch wesentlich von der wirtschaftlichen Situation ab, die im Augenblick durch grosse Unsicherheit und Turbulenzen geprägt ist. Wir budgetieren mit einem leicht tieferen Ertrag als in der Jahresrechnung 2019/20.

B) Ausgaben

Jährliche Finanzbeiträge

Die Finanzbeiträge sollen im gleichen Rahmen wie im Geschäftsjahr 2019/20 ausgeschüttet werden.

Aufgaben der Landeskirche

Der Voranschlag 2020/21 entspricht jenem aus dem Budget 2019/20. Im Geschäftsjahr 2020/21 werden infolge Pensionierungen die Stellen neu ausgeschrieben und zeitnah nötige Mitarbeiter/innen eingestellt. Wir hoffen, dass die geplanten Aktivitäten durchgeführt werden können und die entsprechenden Budgetposten zielführend verwendet werden.

Kroatienmission

Dabei handelt es sich um eine Verbundtätigkeit zwischen den Katholischen Landeskirchen St. Gallen und Graubünden.

Aufgrund von mehr Tätigkeiten wurde der Budgetbeitrag entsprechend erhöht.

Seelsorge Kantonsspital Graubünden

Die Erhöhung wird dadurch erklärt, dass neu der Pikettdienst an den Wochenenden mit CHF 200.00 pro Einsatz entschädigt wird. Die Finanzierung erfolgt durch eine Kostenteilung zwischen der Katholischen Landeskirche Graubünden, dem Kantonsspital Graubünden, der Kirchgemeinde Chur sowie den Trägergemeinden der Spitalregion Chur.

Behindertenseelsorge

Die VK setzt jährlich das Arbeitspensum der Behindertenseelsorgerin fest. Der Unterricht richtet sich nach den Bedürfnissen in den verschiedenen Institutionen und ändert von Schuljahr zu Schuljahr. Es hängt beispielsweise auch davon ab, ob von den Erziehungsberechtigten Unterricht als Vorbereitung für die Firmung oder für die Erstkommunion gewünscht ist. Im neuen Schuljahr 2020/21 ist dies wiederum der Fall, weswegen das Pensum der Behindertenseelsorgerin auf 45% festgelegt wurde.

Neue Leistungsvereinbarung Gefängnisseelsorge

Am 19. Februar 2020 besuchte die Verwaltungskommission die neue Justizvollzugsanstalt (JVA) Cazis Tigne. Sie wurde vom Leiter des Amtes für Justizvollzug Graubünden, Herr Mathias Fässler und der Direktorin der JVA Cazis Tigne Frau Ines E. Follador empfangen. Begleitet wurde die VK von Sr. Veronika Ebnöther, Gefängnisseelsorgerin der kath. Landeskirche. Die VK war beeindruckt von der Anlage und von der Organisation und Logistik. Die Herausforderungen sind in allen Bereichen sehr hoch. Ab 1. Juli 2020 haben die beiden Landeskirchen Graubündens mit dem Kanton eine neue Vereinbarung für die Seelsorge in den JVA Cazis Tigne und Realta. Die Pastorationentschädigung wurde auf je max. CHF 40 000 jährlich angepasst. Dabei wird ein Gesamtbedarf von 60 Stellenprozenten evangelischer und 60 Stellenprozenten katholischer Pastoration für beide Justizvollzugsanstalten zu Grunde gelegt. Die budgetierten Kosten sind die Nettokosten, welche die katholische Landeskirche übernimmt.

Beiträge Präventionsbeauftragter Bistum Chur

Sämtliche Bistümer haben den verbindlichen Auftrag, einen Präventionsbeauftragten für ihren zuständigen Bistumsbereich zu ernennen bzw. zu beauftragen. Die in der Biberbruger-Konferenz zusammengeschlossenen Vertreter unserer Bistumskantone haben beschlossen, hier dem Bischof vorzugreifen und den Präventionsbeauftragten selbst auszuwählen, anzustellen und notabene auch zu entlohnen. Es wurden zwei

50% Stellen geschaffen mit je einer Frau und einem Mann. Nach einem ausgehandelten Verteilschlüssel beteiligen wir uns an den reinen Personalkosten mit CHF 26 000.00. Die übrigen Kosten werden von der Katholischen Landeskirche des Kantons Zürich übernommen.

Fusionsbeiträge

Für Zusammenschlüsse wurden im Budget CHF 300 000.00 berücksichtigt. Gleichzeitig werden in der gleichen Beitragshöhe Rückstellungen aufgelöst.

Soziale und caritative Werke sowie einmalige Beiträge

Auch im laufenden Jahr soll die Caritas mit einem Beitrag von CHF 130 000.00 für ihre Tätigkeiten für von Armut betroffene und armutsgefährdete Menschen unterstützt werden. Infolge der COVID-19-Massnahmen konnte die Verwaltungskommission erst in ihrer Juli Sitzung mit dem Leiter der Caritas, Alessandro Della Vedova eine Aussprache halten. Dabei wurde sie informiert, wie die Situation der «Klienten» der Caritas sich auch im Zusammenhang mit Corona oftmals zugespitzt hat. Leider ist Armut auch in Graubünden verbreiteter als man in der Öffentlichkeit wahrnimmt. Diese traurige Tatsache wird durch die aktuelle schwierige wirtschaftliche Situation leider noch verstärkt. Es ist der Verwaltungskommission gerade deshalb ein grosses Anliegen, dass die Angebote von Caritas Graubünden auch regional zugänglich gemacht werden.

Alleluja «Cudisch da cant ecumen»

Das Projekt «Ökumenisches Gesangbuch in Sursilvan» will die Grundlage schaffen, dass dereinst ein ökumenisches Kirchengesangbuch für die ganze Surselva (surselvische Sprachminderheit) gedruckt werden könnte. Ein ökumenisches Kirchengesangbuch stellt europaweit ein Pionierprojekt dar, denn bislang gab es in keinem Land und keiner Sprache ein konfessionsübergreifendes Gesangbuch für den Alltagsgebrauch in den Gottesdiensten.

Ausgangspunkt des Projekts ist die Tatsache, dass in beiden Konfessionen, also in allen Kirchen der Surselva die Notwendigkeit nach einem neuen Gesangbuch besteht. Sowohl das Dekanat Surselva als auch die Fundaziun Anton Cadonau unterstützen die Erarbeitung eines solchen Fundus an gemeinsamem Liedgut.

Die beiden Landeskirchen Graubündens wurden ebenfalls um einen Beitrag angefragt. Da es sich um ein Projekt handelt, mit dem über Jahre der Bedarf an Kirchengesangbüchern einer ganzen Region abgedeckt wird, beantragt die Verwaltungskommission einen Beitrag von CHF 26 500.00. Dadurch soll der Erwerbspreis des Buches für die Kirchgemeinden

erschwinglich gehalten werden. Der entsprechende Beitrag wurde unter Konto Diverse Beiträge der Rubrik 6500 Einmalige und befristete Beiträge budgetiert.

Ziteil

Der Wallfahrtsort Ziteil oberhalb der Ortschaft Salouf gelegen wird jährlich in der Zeit von Juli bis Oktober von mittlerweile über 4000 Pilgern besucht. Aufgrund der Fusion innerhalb der Kirchgemeinde Albula musste die Pfarrregelung für Ziteil neu organisiert werden.

Die Verwaltungskommission hat sich mit dem Domkapitel darauf geeinigt, für die nächsten 3 Jahre eine neue Leistungsvereinbarung einzugehen und für Ziteil eine Pfarrstelle von 50% zu schaffen. Die Kosten für die Stellen werden von der Katholischen Landeskirche Graubünden sowie dem Domkapitel je zur Hälfte getragen.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten sind gegenüber der Jahresrechnung um rund CHF 135 000.00 erhöht worden. Diese doch starke Erhöhung wird wie folgt begründet:

Die Verwaltungskommission hat wiederum die bereits in den letzten zwei Jahren geplanten Treffen mit den Kirchgemeinden budgetiert. Sie hofft nun sehr, dass diese Treffen nun auch durchgeführt werden können. Zudem sind CHF 100 000.00 Kosten für die Verfassungsrevision budgetiert. Der entsprechende Kredit muss vom Corpus catholicum genehmigt werden. Bei positivem Ausgang der Abstimmung sollen die Arbeiten unmittelbar aufgenommen werden.

Rechnungsergebnis

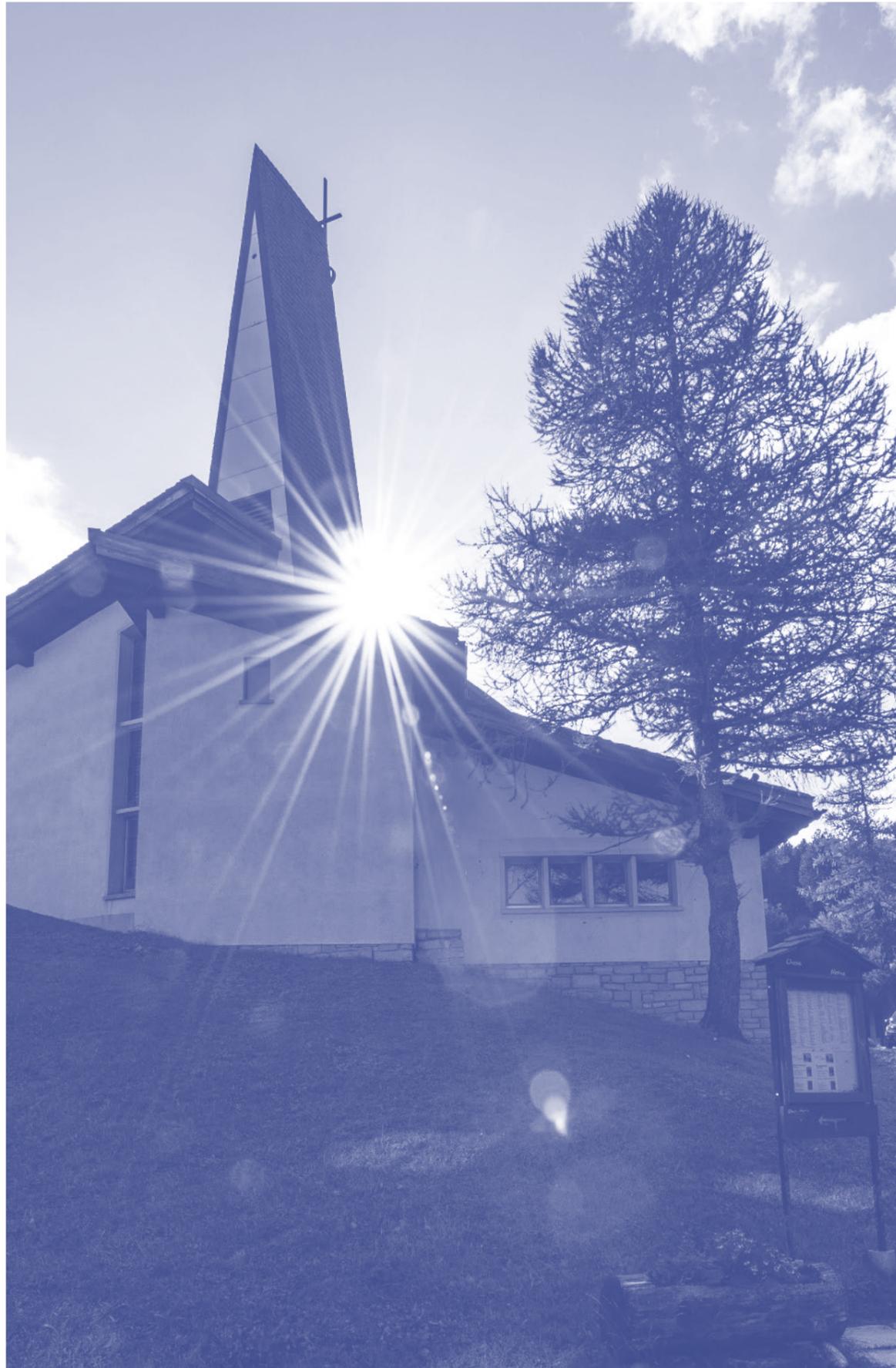
Das Budget 2020/21 der Landeskirche Graubünden weist einen Ausgabenüberschuss von CHF 96 100.00 aus.

II. Anträge

Gestützt auf vorstehende Ausführungen beantragt die Verwaltungskommission dem Corpus catholicum:

1. Dem Voranschlag 2020/21 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 96 100.00 gemäss Darstellung im Jahresbericht zuzustimmen.
2. Mit vorliegendem Voranschlag 2020/21 werden ebenfalls die Ausgaben im gleichen Rahmen für das Trimester des Rechnungsjahres 2021/22 bewilligt. Damit wird sichergestellt, dass die Verwaltungskommission bis zur Parlamentsitzung über ein bewilligtes Minimalbudget verfügt.

Silvia Casutt-Derungs



ORGANISATION

MITGLIEDER DES CORPUS CATHOLICUM

1. DELEGIERTE DER KIRCHGEMEINDEN (2017 – 2021)

WAHLKREIS	DELEGIERTE	STELLVERTRETER / IN
1. Alvaschein / Belfort / Bergün	1. Leo Sigron 2. Vakant	Christian Ulber Hermann Bossi
2. Bergell	3. Bruno Pedroni	Cinzia Giovanoli Sciuchetti
3. Brusio	4. Bernardo Plozza	Marcello Rezzoli
4. Calanca	5. Walter Gamboni	Sergio Margna
5. Chur	6. Pieder Arpagaus 7. Rita Cadalbert 8. Pfr. Cyriac Nellikunnel 9. Regula Schnüriger 10. Martin Suenderhauf 11. Cäcilia Weber-Tomaselli 12. Robert Willi	Edith Capaul-Crottogini Gebhard Decasper Orlando Federspiel Andrea Kälin Tamara Taboas-Wellenzohn Marco Tomaschett Cornelia Walther
6. Churwalden	13. Eduard Fehr	Bruno Zimmermann
7. Davos	14. Dino Brazerol 15. Martin Hiller 16. Sandro Palumbo	Sylvie Eigenmann Monica Wioland Judith Nötzli-Brun
8. Disentis	17. Aldo Tuor 18. Claudio Pally 19. Armin Candinas 20. Marcellino Flury	Jris Lombris-Manetsch Arthur Caduff Serafin Rensch Sep Cathomas
9. Domleschg	21. Reto Parpan	Markus Suter
10. Fünf-Dörfer / Maienfeld	22. Edwin Büsser 23. Manfred Homlicher 24. Helmut Bauschatz 25. Urs Gaupp 26. Vakant	Renato Lanfranchi André Schick Marina Andelic Diego Crameri Hubert Gadiant
11. Ilanz	27. Rita Peter 28. Walter Bearth 29. Ida Maissen-Bruhin	Nicole Stiefenhofer Maurus Cavigelli Toni Cadruvi
12. Jenaz / Klosters / Luzein / Schiers Seewis / Küblis	30. Ursula Leuthold-Tschoetschel 31. Stefan Hediger	Lorenz Foffa Liesl Gartmann
13. Lumnezia	32. Alexander Casanova 33. Toni Tönz	Simon Derungs Paul Gartmann
14. Misox	34. Padre Marco Flecchia 35. Claudio Mainetti	Carlo G. Mantovani Albina Cereghetti
15. Oberengadin	36. Robert Angelini 37. Jann Rehm 38. Angela Jost 39. Ruth Steidle-Zischg 40. Franz Wasescha	Vakant Vakant Vakant Vakant Martin Binkert
16. Poschiavo	41. Andrea Zanolari 42. Roberto Raselli	Carlo Crameri-Wenger Michel Castelli

WAHLKREIS

17. Ramosch / Suot Tasna

DELEGIERTE

43. Vakant
44. Arno Jäger

STELLVERTRETER / IN

Alfons Ernst
Arthur Jenal

18. Rhäzüns / Safien

45. Daniela Theus-Fergg
46. Marcel Furger
47. Carmen Beivi-Della Cà
48. Riccarda Lemmer-Epli

Myriam Caviezel
Priska Pirovino-Jörg
Silvio Cavegn
Ursina Pelliccia-Sciuchetti

19. Roveredo

49. Marco Tini
50. Erno Menghini
51. Moreno Lussana

Natalino Balzarini
Mauro Piccamiglio
Antonio Spadini († 23.12.2018)

20. Ruis

52. Albert Spescha

Ines Dietrich-Sgier

21. Schams / Avers / Rheinwald

53. Sonja Gadola-Nay

Pia Camastral-Gadola

22. Schanfigg

54. Eliane Kuhn-Buschor

Paul Casotti

23. Surses

55. Clemens Poltera

Batist Spinatsch

24. Sur Tasna

56. Arno Cortesi

Paul Solèr-Stecher

25. Trins

57. Wally Bäbi-Rainalter

Johannes Gujan

26. Thusis

58. Maria Schnider-Nay
59. Sandra Lauffer-von Däniken

Erhard Brenn
Giuseppe Gentile

27. Val Müstair

60. Albertina Grond

Serafin Monn

2. DELEGIERTE DES BISCHÖFLICHEN ORDINARIATES 2017 – 2021

61. Generalvikar Dr. iur. can. habil. Martin Grichting	Diözesanarchivar Dr. Albert Fischer
62. Bischofsvikar lic. theol. Christoph Casetti († 09.02.2020)	Kanzleisekretär Hugo Hafner

3. REGIERUNGS- UND GROSSRÄTE 2018 – 2022

63. Regierungsrat Caduff Marcus, Morissen	75. Deplazes Diego, Rabius	89. Noi-Togni Nicoletta, San Vittore
64. Regierungsrat Dr. Cavigelli Mario, Domat/Ems	76. Derungs Gian, Lumbrein	90. Papa Paolo, Augio
65. Alig Lorenz, Pigniu	77. Epp René, Sedrun	91. Ruckstuhl Philipp, Domat/Ems
66. Berther Clemens, Segnas	78. Favre Accola Valérie, Davos-Platz	92. Sax Ernst, Obersaxen
67. Bigliel Thomas, Landquart	79. Florin-Caluori Elita, Bonaduz	93. Schmid Stefan, Vals
68. Bondolfi Ilario, Chur	80. Föhn Sepp, Landquart	94. Schneider Tino, Chur
69. Brunold Kevin, Surcuolm	81. Geisseler Severin, Untervaz	95. Thomann Gaby, Parsonz
70. Caluori Franz Sepp, Chur	82. Gort Thomas, Küblis	96. Tomaschett-Berther Gabriela, Trun
71. Cantieni Roman, Ilanz	83. Hitz-Rusch Brigitta, Churwalden	97. Tomaschett Maurus, Brigels
72. Cavegn Remo, Bonaduz	84. Hug Roman, Trimmis	98. Ulber Gaby, Lantsch/Lenz
73. Censi Samuele, Grono	85. Loepfe Reto, Rhäzüns	99. Zanetti Livio, Landquart
74. Della Vedova Alessandro, San Carlo	86. Maissen Carmelia, Castrisch	
	87. Märchy-Caduff Cornelia, Domat/Ems	
	88. Natter Werner, Tomils	

KOMMISSIONEN DER KATHOLISCHEN LANDESKIRCHE GRAUBÜNDEN

VERWALTUNGSKOMMISSION AMTSPERIODE 2018 – 2021

Bergamin Thomas M., Zizers	Präsident
Casutt-Derungs Silvia, Falera	Vizepräsidentin und Vorsteherin Departement Finanzen
Dosch Filip, Cunter	Vorsteher Departement Fachbereiche
Fasani Rodolfo, Mesocco	Vorsteher Departement Justiz
Fuchs Andreas M., Generalvikar für GR	Bischöflicher Delegierter
Sax Beat, Chur	Geschäftsstellenleiter

BÜRO CORPUS CATHOLICUM AMTSPERIODE 2020 – 2022

Furger Marcel, Domat/Ems	Präsident
Derungs Gian, Lumbein	Vizepräsident
Sax Beat, Chur	Aktuar
Tomaschett-Berther Gabriela	Präsidentin Geschäftsprüfungskommission
Zanolari Andrea, Poschiavo	Vizepräsident Geschäftsprüfungskommission
Schnüriger Regula, Chur	Stimmenzählerin
Spescha Albert, Pigniu	Stimmenzähler
Steidle-Zischg Ruth, St. Moritz	Stimmenzählerin

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION AMTSPERIODE 2020 – 2022

Tomaschett-Berther Gabriela, Trun	Präsidentin
Zanolari Andrea, Poschiavo	Vizepräsident
Büsser Edwin, Igis	Mitglied
Caluori Franz Sepp, Chur	Mitglied
Willi Robert, Chur	Mitglied
Leuthold Ursula Dr., Grüsch	Stellvertreterin
Schmid Stefan, Vals	Stellvertreter

REKURSKOMMISSION AMTSPERIODE 2018 – 2021

lic. iur. Peder Cathomen, Mon	Präsident
lic. iur. Ilario Bondolfi, Chur	Mitglied
BLaw Brigitta Hitz-Rusch, Churwalden	Mitglied
Dr. iur. Carlo Portner, Haldenstein († 17.04.2019)	Mitglied
Dr. iur. Luca Tenchio, Chur	Mitglied
Mlaw Corina Caluori, Zizers	Stellvertreterin
Dr. Reto Loepfe, Rhäzüns	Stellvertreter

KOMMISSION FACHBEREICHE AMTSPERIODE 2017 – 2020

Dosch Filip, Cunter	Präsident Ausschuss (ab 01.01.2018)
Fuchs Andreas M., Generalvikar für GR	Mitglied Ausschuss
Gschwend Lars, Seewis	Mitglied Ausschuss
Pfr. Bolt Dominik, Pontresina	Regionen- und Fachvertreter
Cabalzar Gabriela, Trun	Regionen- und Fachvertreterin
Decurtins-Jermann Anita, Domat/Ems	Regionen- und Fachvertreterin
Menghini Erno, Grono	Regionen- und Fachvertreter
Schnüriger Regula, Chur	Regionen- und Fachvertreterin
Sgier Marco, Vella	Regionen- und Fachvertreter
Meli Evelyn, Chur	Sekretärin

DELEGATIONEN DER KATHOLISCHEN LANDESKIRCHE GRAUBÜNDEN

RÖMISCH-KATHOLISCHE ZENTRAALKONFERENZ (RKZ)

Bergamin Thomas M.	Präsident Verwaltungskommission
Casutt-Derungs Silvia	Vizepräsidentin Verwaltungskommission

BIBERBRUGGER-KONFERENZ

Bergamin Thomas M.	Präsident Verwaltungskommission
Sax Beat	Geschäftsstellenleiter

DIÖZESANE SCHLICHTUNGSTELLE DES BISTUMS CHUR

Mitglied	lic. iur. Peder Cathomen	Präsident Rekurskommission
Ersatzmitglied	lic. iur. Christoph Suenderhauf	

FINANZKOMMISSION DES BISTUMS CHUR

Mitglied	Casutt-Derungs Silvia	Departementsvorsteherin Finanzen
Ersatzmitglied	Sax Beat	Geschäftsstellenleiter

MIGRATIO OSTSCHWEIZ

Fasani Rodolfo	Vorsteher Departement Justiz
----------------	------------------------------

BETRIEBSKOMMISSION SPITALSELSORGE KANTONSSPITAL (2018 – 2021)

Fuchs Andreas M. (Vorsitz)	Generalvikar für Graubünden
Dosch Filip	Delegierter Verwaltungskommission
Suenderhauf Martin	Delegierter Kirchgemeinde Chur
Andelic Marina	Vertretung Churer Rheintal Spitalregion
Walser Gisela	Vertretung Churer Rheintal Spitalregion
Sax Beat	Geschäftsstellenleiter

BETRIEBLICHE VORSORGEKOMMISSION (2020 – 2023)

Arbeitgebervertretung	Dosch Filip	Vorsteher Departement Fachbereiche
	Sax Beat	Geschäftsstellenleiter
Arbeitnehmervertretung	Capelli Paolo	Leiter Fachbereiche
	Walser Gisela	Behindertenseelsorgerin

KANTONALER SELSORGERAT GRAUBÜNDEN (2017 – 2020)

Fasani Rodolfo	Vorsteher Departement Justiz
----------------	------------------------------

STIFTUNG FRAUENHAUS GRAUBÜNDEN (2015 – 2023)

Mlaw Caluori Corina	Stiftungsrätin
---------------------	----------------

VEREIN: «ADEBAR» BERATUNGSTELLE FÜR FAMILIENPLANUNG, SEXUALITÄT, SCHWANGERSCHAFT UND PARTNERSCHAFT GR

Decurtins-Jermann Anita	Vorstandsmitglied
Märchy-Caduff Cornelia	Delegierte
Berther Lucrezia	Delegierte

ALZHEIMER-VEREINIGUNG

Generalvikar Andreas Fuchs	Beirat
----------------------------	--------

KLOSTERBEAUFTRAGTE

lic. iur. LL.M. Mauro Lardi	Monastero Suore Agostiniane Poschiavo
Dr. Theo Maissen	Benediktiner Kloster Disentis
Dr. Luca Tenchio	Kloster St. Johann Müstair

MITARBEITER DER KATHOLISCHEN LANDESKIRCHE GRAUBÜNDEN

FACHBEREICHE	ZUSTÄNDIG FÜR	PENSUM	SEIT
Arquint Arno	Ehe-, Familien- und Lebensberatung	100%	2001
Bachmann Claude	Kirchliche Jugendarbeit und Gemeindekatechese	50%	2016
Capelli Angela	Ausbildung ForModula	30%	2014
Capelli Paolo	Leitung Fachbereiche und Ausbildung ForModula	75%	2007
Cavigelli Irmgard	Kirchliche Mediathek (1/2 Anteil Kath. LK GR)	2.5%	2009
Dermont Vitus	Religionsunterricht	55%	2007
Goll Gabriela	Kirchliche Mediathek (1/2 Anteil Kath. LK GR)	25%	2018
Joos-Frei Marianne	Ausbildung ForModula	30%	2013
Jöhr Bislin Pernilla	Sekretariat Ehe-, Familien- und Lebensberatung	40%	2013
Marijanovic Marijan	Kirchliche Mediathek (1/2 Anteil Kath. LK GR)	30%	2010
Meli Evelyn	Sekretariat Fachbereiche	80%	1994
Mock-Engi Sandra	Ausbildung ForModula	30%	2019

SPEZIALSELSORGE	ZUSTÄNDIG FÜR	PENSUM	SEIT
Blättler Daniel	Spitalseelsorge Kantonsspital GR	90%	2019
Don De Boni Mauricio	Portugiesenmission GR/SG (50% und 20%)	70%	2007
Sr. Ebnöther Veronika	Anstaltsseelsorge Justizvollzugsanstalten Cazis Tigneuz und Realta	40%	2014
Pfr. Kaufmann Dieter	Spitalseelsorge Kantonsspital GR	30%	2016
Pfr. Kaufmann Dieter	Klinikseelsorge Beverin und Waldhaus	40%	2015
Pater Vine Ledusic	Kroatenmission GR/SG (50% und 50%)	100%	2018
Walser Gisela	Behindertenseelsorge	35%	2008
Walser Ivana	Spitalseelsorge Kantonsspital GR	50%	2018

VERWALTUNG	ZUSTÄNDIG FÜR	PENSUM	SEIT
Beat Sax	Geschäftsstelle / Aktuar Corpus catholicum	60%	2019

IMPRESSUM

Herausgeberin

Verwaltungskommission der
Katholischen Landeskirche Graubünden

Layout und Druck

communicaziun.ch

Auflage

450 Exemplare

Verteiler

- Mitglieder Corpus catholicum
- Kirchgemeinden
- Pfarreien
- Diverse interessierte Personen
- Kantonsbibliothek
- Kantonsarchiv

Bezug möglich bei:

Katholische Landeskirche Graubünden
Geschäftsstelle
Quaderstrasse 11
7000 Chur
Tel. 081 633 13 92
sekretariat@gr.kath.ch

oder als PDF-Datei auf
www.gr.kath.ch



Geschäftsstelle | Quaderstrasse 11 | 7000 Chur | sekretariat@gr.kath.ch | Tel. 081 633 13 92 | www.gr.kath.ch

